

1. Sitzung

Mittwoch, 6. Oktober 2021

Inhalt

1. Entschuldigungen
2. Beschluss über den Beginn der 5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode
3. Genehmigung des stenographischen Protokolls der 8. Sitzung der 4. Session der 16. Gesetzgebungsperiode
4. Einlauf
 - 4.1. Zuweisung von Vorlagen und Berichten der Landesregierung
 - 4.1.1 Vorlage der Landesregierung betreffend die Zustimmung des Salzburger Landtages zur Abgabe eines Mietzinsverzichtes gegenüber der Messezentrum Salzburg GmbH (MZS)
(Nr. 1 der Beilagen)
 - 4.1.2 Bericht der Landesregierung betreffend den Finanzbericht des Landes Salzburg zum 31. August 2021
(Nr. 2 der Beilagen)
 - 4.1.3 Bericht der Landesregierung betreffend den Tätigkeitsbericht der Kinder- und Jugendanwaltschaft für die Jahre 2018 bis 2020
(Nr. 29 der Beilagen)
 - 4.1.4 Vorlage der Landesregierung betreffend ein Gesetz, mit dem das Gesetz über Auskunftspflicht, Dokumentenweiterverwendung, Datenschutz, Landesstatistik und Geodateninfrastruktur geändert wird
(Nr. 30 der Beilagen)
 - 4.2. Anträge
 - 4.2.1 Dringlicher Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Gratis SARS-CoV-2-Antikörpertests im Land Salzburg
(Nr. 31 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)
 - 4.2.2 Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Mag.^a Jöbstl und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl betreffend Beiräte des Landes Salzburg
(Nr. 32 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)
 - 4.2.3 Antrag der Abg. Ing. Wallner, Mag.^a Jöbstl und Ing. Schnitzhofer betreffend Strafgeldwidmungen auf Landesstraßen B
(Nr. 33 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Wallner)
 - 4.2.4 Antrag der Abg. Mag.^a Jöbstl, Rosenegger und Ing. Schnitzhofer betreffend Tabakpräventionsfonds
(Nr. 34 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Mag.^a Jöbstl)

- 4.2.5 Antrag der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Huber und Schernthaler MIM betreffend Entgelt für selbstständige Einsatzkräfte während Großschadensereignissen (Nr. 35 der Beilagen - Berichterstatterin: Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf)
- 4.2.6 Antrag der Abg. Ing. Wallner, Ing. Schnitzhofer, Huber und Ing. Sampl betreffend die Bekämpfung des Transit-Ausweichverkehrs im Bundesland Salzburg (Nr. 36 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Wallner)
- 4.2.7 Antrag der Abg. Mag.^a Jöbstl, Ing. Wallner und Mag. Zallinger betreffend den häuslichen Unterricht schulpflichtiger Kinder (Nr. 37 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Mag.^a Jöbstl)
- 4.2.8 Antrag der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Klubobmann Mag. Mayer und HR Prof. Dr. Schöchel betreffend die Ablehnung eines EU-weiten Vermögensregisters (Nr. 38 der Beilagen - Berichterstatterin: Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf)
- 4.2.9 Antrag der Abg. Ing. Mag. Meisl, Dr.ⁱⁿ Dollinger, Dr. Maurer und Mösl MA betreffend Maßnahmen zu „Alt Baulandwidmungen“ (Nr. 39 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Mag. Meisl)
- 4.2.10 Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner, Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer betreffend einer flächendeckenden LKW-Maut (Nr. 40 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner)
- 4.2.11 Antrag der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Dr.ⁱⁿ Dollinger, Dr. Maurer und Mösl MA betreffend die Sicherung des freien Seezugangs im Bundesland Salzburg (Nr. 41 der Beilagen - Berichterstatter: Klubvorsitzender Abg. Wanner)
- 4.2.12 Antrag der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Dr. Maurer, Ing. Mag. Meisl und Mösl MA betreffend Salzburg Corporate Governance Kodex (SCGK) (Nr. 42 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Maurer)
- 4.2.13 Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger, Klubvorsitzenden Wanner, Mösl MA und Dr. Maurer betreffend Zebrastreifen in Regenbogenfarben als Zeichen für Toleranz und Akzeptanz (Nr. 43 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger)
- 4.2.14 Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger, Thöny MBA, Mösl MA und Dr.ⁱⁿ Klausner betreffend Initiativen gegen Gewalt an Frauen (Nr. 44 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger)
- 4.2.15 Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger, Mösl MA und Dr.ⁱⁿ Klausner betreffend die Gender Medizin im Bundesland Salzburg (Nr. 45 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger)
- 4.2.16 Antrag der Abg. Thöny MBA, Klubvorsitzenden Wanner, Mösl MA und Dr. Maurer betreffend die Anstellung von pflegenden Angehörigen (Nr. 46 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Thöny MBA)
- 4.2.17 Antrag der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Dr.ⁱⁿ Klausner, Ing. Mag. Meisl und Dr. Maurer betreffend ein Maßnahmenkonzept zur Vermeidung eines Verkehrskollapses auf der Tauernautobahn und den Nebenstraßen (Nr. 47 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner)

- 4.2.18 Antrag der Abg. Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Sonderförderung für Salzburgs Tierheime
(Nr. 48 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)
- 4.2.19 Antrag der Abg. Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend nicht anerkannte Impfstoffe
(Nr. 49 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Teufl)
- 4.2.20 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend das myRegio Edelweiß-Ticket
(Nr. 50 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Lassacher)
- 4.2.21 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Modell Hundecampus
(Nr. 51 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)
- 4.2.22 Antrag der Abg. Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Medizinstipendium
(Nr. 52 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)
- 4.2.23 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend leistbare Liftkarten
(Nr. 53 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Berger)
- 4.2.24 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend kostenloses COVID-19-Testangebot
(Nr. 54 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Berger)
- 4.2.25 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend keine Aufnahme von Flüchtlingen aus Afghanistan
(Nr. 55 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)
- 4.2.26 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend kein direkter oder indirekter COVID-19-Impfzwang in der Landesverwaltung, in Schulen, Kindergärten und in landeseigenen Unternehmen
(Nr. 56 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)
- 4.2.27 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Fahrplanverbesserungen auf der Murtal- und Taurachbahn
(Nr. 57 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)
- 4.2.28 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Abgeltung der CO₂-Bindung durch die Land- und Forstwirtschaft
(Nr. 58 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)
- 4.2.29 Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Abbruch des Asylverfahrens straffällig gewordener Asylwerber
(Nr. 59 der Beilagen - Berichterstatter: Dr. Schöppl)
- 4.2.30 Antrag der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Scheinast betreffend die Beauftragung einer Umfrage zur (Nicht-)Inanspruchnahme der Väterkarenz im Landesdienst
(Nr. 60 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Heilig-Hofbauer BA)

- 4.2.31 Antrag der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Scheinast betreffend Umweltzeichen Green Museum für das MdMS
(Nr. 61 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Heilig-Hofbauer BA)
- 4.2.32 Antrag der Abg. Scheinast, Heilig-Hofbauer BA und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl betreffend die befristete Widmung von Freiflächen für PV-Anlagen
(Nr. 62 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Scheinast)
- 4.2.33 Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Einrichtung eines Lehrgangs zum Reparaturtechniker bzw. zur Reparaturtechnikerin
(Nr. 63 der Beilagen - Berichterstatterin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)
- 4.2.34 Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Einrichtung zusätzlicher Einsatzstellen in Salzburg für das Freiwillige Umweltjahr (FUJ)
(Nr. 64 der Beilagen - Berichterstatterin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)
- 4.2.35 Antrag der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend Corona-Lotsen
(Nr. 65 der Beilagen - Berichterstatter: Zweiter Präsident Dr. Huber)
- 4.2.36 Antrag der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend School Nurses an Österreichs Schulen
(Nr. 66 der Beilagen - Berichterstatter: Zweiter Präsident Dr. Huber)
- 4.2.37 Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend QR-Codes gegen Schaulustige
(Nr. 67 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)
- 4.2.38 Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend Kundmachungen der Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörden
(Nr. 68 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)
- 4.2.39 Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend Änderung des Gültigkeitszeitraums von digitalen ASFINAG-Jahresvignetten
(Nr. 69 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)
- 4.3. Schriftliche Anfragen
- 4.3.1 Anfrage der Abg. Rieder, Stöllner und Lassacher an Landesrat Mag. Schnöll betreffend die Einstellung der Murtalbahn
(Nr. 1-ANF der Beilagen)
- 4.3.2 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung betreffend Zuschüsse zum Campus Schwarzach
(Nr. 2-ANF der Beilagen)
- 4.3.3 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend Neuaufnahmen von Landesbediensteten
(Nr. 3-ANF der Beilagen)

- 4.3.4 Dringliche Anfrage der Abg. Dr. Maurer und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung betreffend die Änderung des REK in Neumarkt am Wallersee (Nr. 4-ANF der Beilagen)
- 4.3.5 Dringliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend Hochwasserschutz im Land Salzburg (Nr. 5-ANF der Beilagen)
- 4.3.6 Anfrage der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend Seniorenwohnhäuser im Bundesland Salzburg (Nr. 6-ANF der Beilagen)
- 4.3.7 Anfrage der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend das Salzburger Teilhabegesetz (Nr. 7-ANF der Beilagen)
- 4.3.8 Anfrage der Abg. Mösl MA und Thöny MBA an Landesrätin Mag.^a Gutschi betreffend den Sonderpädagogischen Förderbedarf an Salzburgs Schulen (Nr. 8-ANF der Beilagen)
- 4.3.9 Dringliche Anfrage der Abg. Dr. Maurer und Dr.ⁱⁿ Klausner an Landesrat Mag. Schnöll betreffend die Abfahrtssperren auf der A10 (Nr. 9-ANF der Beilagen)
- 4.3.10 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Umfahrungen im Land Salzburg (Nr. 10-ANF der Beilagen)
- 4.3.11 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Lärmschutz in der Münchner Bundesstraße (Nr. 11-ANF der Beilagen)
- 4.3.12 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Straßensanierungen im Land Salzburg (Nr. 12-ANF der Beilagen)
- 4.3.13 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Juli 2021 und dem 31. Juli 2021 (Nr. 13-ANF der Beilagen)
- 4.3.14 Anfrage der Abg. Ing. Mag. Meisl und Dr. Maurer an die Salzburger Landesregierung betreffend Entwicklung der Spesen des Geldverkehrs des Amtes der Salzburger Landesregierung und der weiteren zugeordneten Dienststellen wie z. B. der betriebsähnlichen Einrichtungen (Nr. 14-ANF der Beilagen)
- 4.3.15 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Akzente Salzburg gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 15-ANF der Beilagen)
- 4.3.16 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Jugendherbergswerk gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 16-ANF der Beilagen)

- 4.3.17 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Studentenwerk gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 17-ANF der Beilagen)
- 4.3.18 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Waldorfbildungsverein Salzburg – Verein zur Förderung der Pädagogik Rudolf Steiner gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 18-ANF der Beilagen)
- 4.3.19 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Paracelsus-Schule Salzburg gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 19-ANF der Beilagen)
- 4.3.20 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend die Förderungen des Landes Salzburg zum Erwerb von E-Fahrzeugen für Unternehmen (Nr. 20-ANF der Beilagen)
- 4.3.21 Anfrage Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung betreffend die E-Mobilitätsförderung des Landes (Nr. 21-ANF der Beilagen)
- 4.3.22 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend verworfener Impfdosen (Nr. 22-ANF der Beilagen)
- 4.3.23 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Straßenzustand im Bundesland Salzburg (Nr. 23-ANF der Beilagen)
- 4.3.24 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend afghanische Flüchtlinge in Salzburg (Nr. 24-ANF der Beilagen)
- 4.3.25 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. August 2021 und dem 31. August 2021 (Nr. 25-ANF der Beilagen)
- 4.3.26 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Ganitzer und Dr. Maurer an Landeshauptmann Dr. Haslauer betreffend die finanzielle Ausstattung der Tourismusverbände (Nr. 26-ANF der Beilagen)
- 4.3.27 Anfrage der Abg. Thöny MBA und Klubvorsitzenden Wanner an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend das Pflegegeld (Nr. 27-ANF der Beilagen)
- 4.3.28 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend den Aufsichtsrat der Flughafen Salzburg GmbH (Nr. 28-ANF der Beilagen)
- 4.3.29 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Mösl MA und Dr.ⁱⁿ Dollinger an die Landesregierung betreffend Schulärztinnen und Schulärzte im Bundesland Salzburg (Nr. 29-ANF der Beilagen)

- 4.3.30 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Ganitzer an die Landesregierung betreffend die Co2 Reduktionen in Salzburg
(Nr. 30-ANF der Beilagen)
- 4.3.31 Anfrage der Abg. Ganitzer und Dr.ⁱⁿ Dollinger an die Landesregierung betreffend Abflüge und Landungen außerhalb eines Flugplatzes
(Nr. 31-ANF der Beilagen)
- 4.3.32 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung betreffend die Wasserrettung im Bundesland Salzburg
(Nr. 32-ANF der Beilagen)
- 4.3.33 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung betreffend die „Katschberg Twins“ in St. Michael
(Nr. 33-ANF der Beilagen)
- 4.3.34 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Ing. Mag. Meisl an die Landesregierung betreffend Zweitwohnsitzkontrollen, -widmungen und Nächtigungsabgaben
(Nr. 34-ANF der Beilagen)
- 4.3.35 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. September 2021 und dem 30. September 2021
(Nr. 35-ANF der Beilagen)
- 4.3.36 Dringliche Anfrage der Abg. Ing. Mag. Meisl, Klubvorsitzenden Wanner, Dr. Maurer und Mösl MA an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die Wohnbauförderung
(Nr. 36-ANF der Beilagen)
- 4.3.37 Dringliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl an die Landesregierung betreffend Windräder in allen Bezirken
(Nr. 37-ANF der Beilagen)
- 4.3.38 Anfrage der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Scheinast an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend Jugendförderung
(Nr. 38-ANF der Beilagen)
- 4.3.39 Anfrage der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Scheinast und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend Bioquoten in der Gemeinschaftspflege
(Nr. 39-ANF der Beilagen)
- 4.3.40 Anfrage der Abg. Scheinast, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Heilig-Hofbauer BA an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend den Grundverkehr landwirtschaftlicher Flächen durch landwirtschaftliche Kapitalgesellschaften
(Nr. 40-ANF der Beilagen)
- 4.3.41 Anfrage der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an Landesrat Mag. Schnöll betreffend erhöhtes Verkehrsaufkommen im Bundesland Salzburg
(Nr. 41-ANF der Beilagen)

- 4.3.42 Anfrage der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an die Landesregierung betreffend Wildunfallprävention in Salzburg (Nr. 42-ANF der Beilagen)
- 4.3.43 Anfrage der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an die Landesregierung betreffend Recycling-Beton (Nr. 43-ANF der Beilagen)
- 4.3.44 Anfrage der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschl betreffend Schulabmeldungen (Nr. 44-ANF der Beilagen)
- 4.3.45 Anfrage der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landeshauptmann Dr. Haslauer betreffend Aufenthaltstitel für Britische Staatsangehörige nach dem Brexit II (Nr. 45-ANF der Beilagen)
- 4.4. Berichte des Landesrechnungshofes, Rechnungshofes und der Volksanwaltschaft
 - 4.4.1 Bericht des Landesrechnungshofes betreffend „Salzburger Flughafen GmbH“
- ~~5. Aktuelle Stunde~~
Entfällt laut Beschluss der Präsidialkonferenz
- 6. Mündliche Anfragen (Fragestunde)
 - 6.1 Mündliche Anfrage des Abg. Klubobmann Egger MBA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend notärztliche Versorgung Salzburg-Bayern
 - 6.2 Mündliche Anfrage der Abg. Huber an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend die Übernutzung einzelner Naturräume in Salzburg durch Freizeitsportler
 - 6.3 Mündliche Anfrage des Abg. Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend die Vorkehrungen für den sozialen Zusammenhalt nach Corona
 - ~~6.4 Mündliche Anfrage des Abg. Heilig-Hofbauer BA an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend PCR-Screening in der Kinderbetreuung~~
 - 6.5 Mündliche Anfrage des Abg. HR Prof. Dr. Schöchgl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend Bildungsschecks für Blasmusikanten
 - 6.6 Mündliche Anfrage der Abg. Berger an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend Richtlinien für „Betreutes Wohnen“
 - 6.7 Mündliche Anfrage des Abg. Rieder an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die Flexibilisierung der Pädagogenausbildung
- ~~7. Dringliche Anfragen~~
 - 7.1 Dringliche Anfrage der Abg. Ing. Mag. Meisl, Klubvorsitzenden Wanner, Dr. Maurer und Mösl MA an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die Wohnbauförderung (Vereinbarung der Präsidialkonferenz: die dringliche Anfrage soll durch das zuständige Regierungsmitglied binnen zwei Wochen schriftlich beantwortet werden) (Nr. 36-ANF der Beilagen)

- 7.2 Dringliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl an die Landesregierung betreffend Windräder in allen Bezirken (Vereinbarung der Präsidialkonferenz: die dringliche Anfrage soll durch das zuständige Regierungsmitglied binnen zwei Wochen schriftlich beantwortet werden) (Nr. 37-ANF der Beilagen)
8. Berichte und Anträge der Ausschüsse
- 8.1 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht der Landesregierung über den Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) gemäß § 27 SAGES-G betreffend das Jahr 2020
(Nr. 3 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Bartel)
- 8.2 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht der der Landesregierung über den Stand und die Gebarung des Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes im Lande Salzburg (Ländlicher Straßenerhaltungsfonds) im Jahr 2020
(Nr. 4 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Sampl)
- 8.3 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht der Landesregierung betreffend den Tätigkeitsbericht des Salzburger Patientinnen- und Patientenentschädigungsfonds für das Jahr 2020
(Nr. 5 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Bartel)
- 8.4 Bericht des Bildungs-, Sport- und Kulturausschusses zum Antrag der Abg. Mag.^a Jöbstl, Mag. Zallinger und Obermoser betreffend eine englischsprachige Volksschule
(Nr. 6 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Mag.^a Jöbstl)
- 8.5 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Mag. Mayer, Mag. Scharfetter und Scheinast betreffend leistbares Wohnen in Salzburg
(Nr. 7 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Mag. Mayer)
- 8.6 Bericht des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zum Antrag der Abg. Schernthaler MIM, Ing. Schnitzhofer, Ing. Wallner und Obermoser betreffend die Benachrichtigung der betroffenen Bevölkerung über Not- und Katastrophenfälle mittels Cell-Broadcast-Nachrichten
(Nr. 8 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Schernthaler MIM)
- 8.7 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Klubvorsitzenden Steidl, Dr.ⁱⁿ Dollinger und Ing. Mag. Meisl betreffend eine Regelung zur Widmung von Zweitwohnsitzgebieten im ROG 2009
(Nr. 9 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Mag. Mayer)
- 8.8 Bericht des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zum Antrag der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger betreffend Glyphosatverbot
(Nr. 10 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Weitgasser)
- 8.9 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Klubvorsitzenden Wanner betreffend die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene
(Nr. 11 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Wallner)

- 8.10 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Klubvorsitzenden Wanner betreffend den Erhalt der Murtalbahn
(Nr. 12 der Beilagen - Berichterstatte^rin: Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner)
- 8.11 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend die Anschaffung von Triebwägen für die Salzburger Lokalbahn, die Pinzgauer Lokalbahn und die Murtalbahn
(Nr. 13 der Beilagen - Berichterstatte^r: Abg. Rieder)
- 8.12 Bericht des Ausschusses für Europa, Integration und regionale Außenpolitik zum Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Errichtung von Asylzentren in Drittstaaten
(Nr. 14 der Beilagen - Berichterstatte^r: Abg. Dr. Schöppl)
- 8.13 Bericht des Verfassungs- und Verwaltungsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend die Wiedereinführung des 24. September als arbeitsfreien Landesfeiertag
(Nr. 15 der Beilagen - Berichterstatte^r: Abg. Schernthaler MIM)
- 8.14 Bericht des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend das richtige Verhalten im Katastrophenfall
(Nr. 16 der Beilagen - Berichterstatte^rin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)
- 8.15 Bericht des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zum Antrag der Abg. Scheinast, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks der Landesverwaltung als Grundlage für eine klimaneutrale Verwaltung
(Nr. 17 der Beilagen - Berichterstatte^r: Abg. Scheinast)
- 8.16 Bericht des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Heilig-Hofbauer BA und Scheinast betreffend psychosoziale Unterstützungsangebote für Pflegekräfte
(Nr. 18 der Beilagen - Berichterstatte^rin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)
- 8.17 Bericht des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die Behandlung von Long-COVID-Patientinnen und Patienten
(Nr. 19 der Beilagen - Berichterstatte^rin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)
- 8.18 Bericht des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend Angebot zur psychischen Entlastung für Schülerinnen und Schülern erweitern
(Nr. 20 der Beilagen - Berichterstatte^r: Zweiter Präsident Dr. Huber)
- 8.19 Bericht des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zum Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend die schnellstmögliche Abschaffung der Kalten Progression
(Nr. 21 der Beilagen - Berichterstatte^r: Klubobmann Abg. Egger MBA)

- 8.20 Bericht des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend Long-COVID-Ambulanz
(Nr. 22 der Beilagen - Berichterstatter: Zweiter Präsident Dr. Huber)
- 8.21 Bericht des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zum Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend Ausbau des e5-Programms
(Nr. 23 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Weitgasser)
- 8.22 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht des Landesrechnungshofes betreffend „Internes Kontrollsystem im Rechnungswesen der Abteilung 10“
(Nr. 24 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)
- 8.23 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht des Rechnungshofes (Reihe Salzburg 2021/3) betreffend „COVID-19 - Struktur und Umfang der finanziellen Hilfsmaßnahmen“
(Nr. 25 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Pfeifenberger)
9. Beantwortung schriftlicher Anfragen
- 9.1 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 232-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Sperrungen des Schönbergtunnels
(Nr. 232-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.2 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 234-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend die Förderung von E-Autos
(Nr. 234-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.3 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 235-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend die Entsorgung von E-Autos
(Nr. 235-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.4 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 236-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend die Verantwortungsgarantie für heimische Betriebe
(Nr. 236-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.5 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 237-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschl - betreffend Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache
(Nr. 237-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.6 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 238-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend alkoholbedingte Rettungsfahrten und Krankenhausaufenthalte
(Nr. 238-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

- 9.7 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 239-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer - betreffend Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache an Kindergärten (Nr. 239-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.8 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Berger an die Landesregierung (Nr. 240-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend Unterbringung von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Herkunftsfamilie (Nr. 240-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.9 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 241-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Amtsärzte in Salzburg (Nr. 241-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.10 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer (Nr. 243-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Integration von niedergelassenen Fremden 2020 (Nr. 243-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.11 Anfrage der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Ing. Wallner und Obermoser an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn (Nr.-247-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend neue EU-Kommissionsstrategie zur Anpassung an den Klimawandel (Nr. 247-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.12 Anfrage der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 248-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend „Opting Out“-Regelung für Ärztinnen und Ärzte in den SALK (Nr. 248-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.13 Anfrage der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an die Landesregierung (Nr. 249-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend Gemeindeausgleichsfonds (GAF) (Nr. 249-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.14 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Ing. Mag. Meisl an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 251-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Statuten der Land-Invest (Nr. 251-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.15 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Klubvorsitzenden Wanner an Landesrat Mag. Schnölli (Nr. 252-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Lärmschutz (Nr. 252-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.16 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 254-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Mai 2021 und dem 31. Mai 2021 (Nr. 254-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

- 9.17 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung (Nr. 255-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) – ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschl und Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend Großgrundbesitz und Erwerb von Nationalparkflächen eines Pinzgauer Unternehmers (Nr. 255-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.18 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger an die Landesregierung (Nr. 257-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) – ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend Biomasse-Heizwerke im Bundesland Salzburg (Nr. 257-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.19 Anfrage der Abg. Ing. Mag. Meisl und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 258-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Baulandreserven (Nr. 258-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.20 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Klubvorsitzenden Wanner an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 259-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Grundverkehrsentscheidungen in Werfenweng (Nr. 259-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.21 Dringliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 260-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Bonuszahlungen in den SALK (Nr. 260-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.22 Dringliche Anfrage der Abg. Ing. Mag. Meisl und Klubvorsitzenden Wanner an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer (Nr. 261-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Wohnbauförderung (Nr. 261-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.23 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 262-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) – ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 30. Juni 2021 (Nr. 262-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.24 Anfrage der Abg. Ganitzer und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 263-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend „Maßnahmen für Land- und Forstwirtschaft“ (Nr. 263-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.25 Anfrage der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf und Mag.^a Jöbstl an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer (Nr. 266-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Gewalt in Kindergärten (Nr. 266-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.26 Anfrage der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Scheinast und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl an Landesrätin Mag.^a Gutschl (Nr. 267-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Deutschförderung an Schulen (Nr. 267-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.27 Anfrage der Abg. Scheinast, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Heilig-Hofbauer BA an Landesrätin Mag.^a Gutschl (Nr. 268-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Naturschutzabgabe und Projekte im Landschaftsfonds (Nr. 268-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

- 9.28 Anfrage der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA an Landeshauptmann Dr. Haslauer (Nr. 269-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Maßnahmen für Barrierefreiheit im Tourismus (Nr. 269-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.29 Anfrage der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 270-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Vertragsnaturschutz (Nr. 270-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.30 Anfrage der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an die Landesregierung (Nr. 271-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend Europäischer Aufbauplan (Nr. 271-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.31 Anfrage der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 272-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Absolventinnen und Absolventen von Deutschförderklassen (Nr. 272-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.32 Anfrage der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 273-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Karenzunterbrechung von Landeslehrerinnen und Landeslehrern während der Sommerferien (Nr. 273-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)
- 9.33 Anfrage der Abg. Rieder, Stöllner und Lassacher an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 1-ANF der Beilagen) betreffend die Einstellung der Murtalbahn (Nr. 1-BEA der Beilagen)
- 9.34 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung (Nr. 2-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend Zuschüsse zum Campus Schwarzach (Nr. 2-BEA der Beilagen)
- 9.35 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 3-ANF der Beilagen) betreffend Neuaufnahmen von Landesbediensteten (Nr. 3-BEA der Beilagen)
- 9.36 Dringliche Anfrage der Abg. Dr. Maurer und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung (Nr. 4-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl und Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend die Änderung des REK in Neumarkt am Wallersee (Nr. 4-BEA der Beilagen)
- 9.37 Dringliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 5-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend Hochwasserschutz im Land Salzburg (Nr. 5-BEA der Beilagen)

- 9.38 Anfrage der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn (Nr. 6-ANF der Beilagen) betreffend Seniorenwohnhäuser im Bundesland Salzburg (Nr. 6-BEA der Beilagen)
- 9.39 Anfrage der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn (Nr. 7-ANF der Beilagen) betreffend das Salzburger Teilhabegesetz (Nr. 7-BEA der Beilagen)
- 9.40 Anfrage der Abg. Mösl MA und Thöny MBA an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 8-ANF der Beilagen) betreffend den Sonderpädagogischen Förderbedarf an Salzburgs Schulen (Nr. 8-BEA der Beilagen)
- 9.41 Dringliche Anfrage der Abg. Dr. Maurer und Dr.ⁱⁿ Klausner an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 9-ANF der Beilagen) - betreffend die Abfahrtssperren auf der A10 (Nr. 9-BEA der Beilagen)
- 9.42 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 10-ANF der Beilagen) betreffend Umfahrungen im Land Salzburg (Nr. 10-BEA der Beilagen)
- 9.43 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 11-ANF der Beilagen) betreffend Lärmschutz in der Münchner Bundesstraße (Nr. 11-BEA der Beilagen)
- 9.44 Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 12-ANF der Beilagen) betreffend Straßensanierungen im Land Salzburg (Nr. 12-BEA der Beilagen)
- 9.45 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 13-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Juli 2021 und dem 31. Juli 2021 (Nr. 13-BEA der Beilagen)
- 9.46 Anfrage der Abg. Ing. Mag. Meisl und Dr. Maurer an die Landesregierung (Nr. 14-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend Entwicklung der Spesen des Geldverkehrs des Amtes der Salzburger Landesregierung und der weiteren zugeordneten Dienststellen wie z. B. der betriebsähnlichen Einrichtungen (Nr. 14-BEA der Beilagen)
- 9.47 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 15-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi - betreffend Förderungen an den Verein Akzente Salzburg gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 15-BEA der Beilagen)
- 9.48 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 16-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi - betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Jugendherbergswerk gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 16-BEA der Beilagen)

- 9.49 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 17-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschl - betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Studentenwerk gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 17-BEA der Beilagen)
- 9.50 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 18-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschl - betreffend Förderungen an den Waldorfbildungsverein Salzburg - Verein zur Förderung der Pädagogik Rudolf Steiner gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 18-BEA der Beilagen)
- 9.51 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 19-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschl - betreffend Förderungen an den Verein Paracelsus-Schule Salzburg gemäß Transferbericht 2020 (Nr. 19-BEA der Beilagen)
- 9.52 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 20-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend die Förderungen des Landes Salzburg zum Erwerb von E-Fahrzeugen für Unternehmen (Nr. 20-BEA der Beilagen)
- 9.53 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung (Nr. 21-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer, die Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl und Dr. Schellhorn und Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend die E-Mobilitätsförderung des Landes (Nr. 21-BEA der Beilagen)
- 9.54 Anfrage der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 22-ANF der Beilagen) betreffend verworfener Impfdosen (Nr. 22-BEA der Beilagen)
10. Berichte der Landesregierung, um deren Vorlage der Landtag ersucht hat
- 10.1 Bericht der Landesregierung zum Beschluss des Salzburger Landtages vom 28. April 2021 (Nr. 354 der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer (Nr. 26 der Beilagen)
- 10.2 Bericht der Landesregierung zum Beschluss des Salzburger Landtages vom 2. Juni 2021 (Nr. 408 der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Ausschreibungsverfahren im öffentlichen Personenverkehr (Nr. 27 der Beilagen)
- 10.3 Bericht der Landesregierung zum Beschluss des Salzburger Landtages vom 7. Juli 2021 (Nr. 536 der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend einen umfassenden Gewaltschutz im Bundesland Salzburg für Kinder und Jugendliche (Nr. 28 der Beilagen)

.....

(Beginn der Sitzung: 9:01 Uhr)

Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf: Einen schönen guten Morgen. Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich darf Euch ersuchen, die Plätze einzunehmen. Ich heiße Sie, Euch alle herzlich zur ersten Plenarsitzung in der fünften Session.

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, ersuche ich Euch alle, sich für eine Trauerminute von den Plätzen zu erheben. Am 25. August 2021 ist Landtagsabgeordneter aD Josef Schwaighofer verstorben. Josef Schwaighofer wurde 1929 in Rußbach geboren. Er absolvierte eine Lehre im elterlichen Sägewerksbetrieb, den er später auch leitete. Von 1959 bis 1968 war Josef Schwaighofer für die ÖVP Mitglied der Gemeindevertretung und im Anschluss daran 21 Jahre Bürgermeister von Rußbach. In diese Zeit fiel auch die zehnjährige Mitgliedschaft Josef Schwaighofers zum Salzburger Landtag, von Mai 1974 bis zum Mai 1984. Josef Schwaighofer war Träger des Großen Silbernen Ehrenzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich und Inhaber zahlreicher weiterer Auszeichnungen.

Weiters ist am 4. September Landtagsabgeordneter aD Oberamtsrat Norbert Grinninger verstorben. Norbert Grinninger gehörte diesem Haus von Oktober 1993 bis Mai 1994 an. Er wurde im März 1940 in der Stadt Salzburg geboren. Zunächst absolvierte er eine Lehre als Elektrowerker und war als Monteur bei den Salzburger Stadtwerken tätig. Nach dem Präsenzdienst trat er in den Magistratsdienst ein, wo er nach einigen Jahren die Leitung der Gemeinderatskanzlei übernahm und später dem Amt für Personalbetreuung vorstand. Norbert Grinninger trat 1967 der SPÖ bei und war über 20 Jahre Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, deren Ehrenvorsitzender er 2002 wurde. Daneben engagierte sich Herr Grinninger bei der Magistratsmusik, deren Obmannschaft er im Jahr 1985 übernommen hatte. Im Jahr 2000 erhielt Norbert Grinninger das Goldene Verdienstzeichen des Landes Salzburg.

Beiden Trauerfamilien habe ich namens des Salzburger Landtages kondoliert und wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Danke.

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Abgeordneten bzw. der dadurch notwendigen Selbstisolationen von Abgeordneten, die mit Erkrankten Kontakt hatten, hat die Präsidialkonferenz beschlossen, dass der Landtag heute in halber Besetzung und mit verkürzter Tagesordnung zusammentritt. Dies auch aus demokratiepolitischer Fairness, weil sich sonst ja die Abstimmungsverhältnisse nicht der Zusammensetzung des Landtages entsprechend darstellen würden. Außerdem wurde in der Präsidialkonferenz beschlossen, dass während der Sitzung eine FFP2-Maske getragen wird, ausgenommen beim Sprechen vom Rednerpult aus.

Im Hinblick auf den Sitzungsverlauf wurde weiters in der Präsidialkonferenz vereinbart, dass die **Aktuelle Stunde** entfällt und die **dringlichen Anfragen** von SPÖ und FPÖ schriftlich innerhalb von zwei Wochen beantwortet werden.

7.1 Dringliche Anfrage der Abg. Ing. Mag. Meisl, Klubvorsitzenden Wanner, Dr. Maurer und Mösl MA an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die Wohnbauförderung (Vereinbarung der Präsidialkonferenz: die dringliche Anfrage soll durch das zuständige Regierungsmitglied binnen zwei Wochen schriftlich beantwortet werden)
(Nr. 36-ANF der Beilagen)

7.2 Dringliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl an die Landesregierung betreffend Windräder in allen Bezirken (Vereinbarung der Präsidialkonferenz: die dringliche Anfrage soll durch das zuständige Regierungsmitglied binnen zwei Wochen schriftlich beantwortet werden)
(Nr. 37-ANF der Beilagen)

Hinsichtlich der dringlichen Anträge hat die SPÖ in der Präsidialkonferenz für ihren Antrag betreffend ein Maßnahmenkonzept zur Vermeidung eines Verkehrskollapses auf der Tauernautobahn und den Nebenstraßen auf die Debatte und den Beschluss über die Dringlichkeit verzichtet und ist dieser als normaler Antrag im Einlauf.

Seitens der FPÖ wurde gestern mündlich mitgeteilt, dass für ihren Antrag betreffend gratis SARS-CoV-2 Antikörpertests im Land Salzburg ebenfalls auf die Dringlichkeit verzichtet wird. Der Antrag wird ebenso als normaler Antrag einlaufen. Dies auch aus dem Grund, weil ja auch von einer Fraktion nicht alle Bereichssprecher hier sein können. Ich glaube das ist eine Unterstreichung unseres Demokratieverständnisses in diesem Haus und eines fairen Umgangs miteinander.

Nach Abschluss der Fragestunde wird die Sitzung für einen Ausschuss unterbrochen und im Anschluss wird die Plenarsitzung fortgesetzt werden. Daher komme ich nun zum ersten Tagesordnungspunkt.

Punkt 1: Entschuldigungen

Landeshauptmann Dr. Haslauer ganztägig. Landesrätin Mag.^a Klambauer nachmittags ab 15:30 Uhr. Landesrätin Mag.^a Gutschi ebenfalls nachmittags. Aufgrund der Festlegung, dass 18 Abgeordnete im Saal anwesend sind, gelten alle nicht anwesenden Abgeordneten als entschuldigt. Die Landtagsdirektion führt eine entsprechende Liste. Alle Bundesrätinnen und Bundesräte sind ebenfalls entschuldigt, da zeitgleich Sitzungen des Bundesrates stattfinden. Weiters hat sich Herr Landesamtsdirektor Hofrat DDr. Huber ebenfalls für die heutige Sitzung entschuldigt.

Somit kommen wir zu

Punkt 2: Beschluss über den Beginn der 5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode

Gemäß unserer Geschäftsordnung, nämlich § 1 Abs. 2 Geschäftsordnung des Landtages haben wir einen Beschluss über den Beginn jeder Session zu fassen. Ich gehe davon aus, dass es keinen Einwand gegen den Beginn der 5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode gibt. Ich sehe keinen Einwand. Daher ist dieser Beschluss einstimmig ergangen.

Ich rufe nunmehr auf

Punkt 3: Genehmigung des stenographischen Protokolls der 8. Sitzung der 4. Session der 16. Gesetzgebungsperiode

Das Protokoll der 8. Sitzung ist wiederum allen Parteien rechtzeitig übermittelt worden und in der Landtagsdirektion sind keine Einwände dagegen eingelangt. Wer mit der Genehmigung des Protokolls einverstanden ist, den bitte ich um ein Zeichen der Zustimmung mit der Hand. Gegenstimmen? Keine Gegenstimme. Daher ist das Protokoll einstimmig genehmigt. Ich rufe als nächstes auf den Tagesordnungspunkt

Punkt 4: Einlauf

4.1 Zuweisung von Vorlagen und Berichten der Landesregierung

Im Einlauf befinden sich zwei Vorlagen und zwei Berichte der Landesregierung.

4.1.1 Vorlage der Landesregierung betreffend die Zustimmung des Salzburger Landtages zur Abgabe eines Mietzinsverzichtes gegenüber der Messezentrum Salzburg GmbH (MZS)
(Nr. 1 der Beilagen)

4.1.2 Bericht der Landesregierung betreffend den Finanzbericht des Landes Salzburg zum 31. August 2021
(Nr. 2 der Beilagen)

4.1.3 Bericht der Landesregierung betreffend den Tätigkeitsbericht der Kinder- und Jugendanwaltschaft für die Jahre 2018 bis 2020
(Nr. 29 der Beilagen)

4.1.4 Vorlage der Landesregierung betreffend ein Gesetz, mit dem das Gesetz über Auskunftspflicht, Dokumentenweiterverwendung, Datenschutz, Landesstatistik und Geodateninfrastruktur geändert wird
(Nr. 30 der Beilagen)

Wer mit der Zuweisung an die zuständigen Ausschüsse einverstanden ist, den bitte ich gleichfalls um ein Zeichen mit der Hand. Gegenstimmen? Keine. Damit sind diese Geschäftsstücke ordnungsgemäß zugewiesen.

Wie bereits ausgeführt, liegen keine dringlichen Anträge vor.

4.2 Anträge

Im Einlauf befinden sich insgesamt 39 Anträge.

4.2.1 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Gratis SARS-CoV-2-Antikörpertests im Land Salzburg
(Nr. 31 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)

4.2.2 **Antrag** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Mag.^a Jöbstl und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Hummer-Vogl betreffend Beiräte des Landes Salzburg
(Nr. 32 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)

4.2.3 **Antrag** der Abg. Ing. Wallner, Mag.^a Jöbstl und Ing. Schnitzhofer betreffend Strafgeldwidmungen auf Landesstraßen B
(Nr. 33 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Wallner)

4.2.4 **Antrag** der Abg. Mag.^a Jöbstl, Rosenegger und Ing. Schnitzhofer betreffend Tabakpräventionsfonds
(Nr. 34 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Mag.^a Jöbstl)

4.2.5 **Antrag** der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Huber und Schernthaler MIM betreffend Entgelt für selbstständige Einsatzkräfte während Großschadensereignissen
(Nr. 35 der Beilagen - Berichterstatterin: Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf)

4.2.6 **Antrag** der Abg. Ing. Wallner, Ing. Schnitzhofer, Huber und Ing. Sampl betreffend die Bekämpfung des Transit-Ausweichverkehrs im Bundesland Salzburg
(Nr. 36 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Wallner)

4.2.7 **Antrag** der Abg. Mag.^a Jöbstl, Ing. Wallner und Mag. Zallinger betreffend den häuslichen Unterricht schulpflichtiger Kinder
(Nr. 37 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Mag.^a Jöbstl)

4.2.8 **Antrag** der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Klubobmann Mag. Mayer und HR Prof. Dr. Schöchel betreffend die Ablehnung eines EU-weiten Vermögensregisters
(Nr. 38 der Beilagen - Berichterstatterin: Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf)

4.2.9 **Antrag** der Abg. Ing. Mag. Meisl, Dr.ⁱⁿ Dollinger, Dr. Maurer und Mösl MA betreffend Maßnahmen zu „Alt Baulandwidmungen“
(Nr. 39 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Ing. Mag. Meisl)

4.2.10 **Antrag** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner, Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer betreffend einer flächendeckenden LKW-Maut
(Nr. 40 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner)

4.2.11 **Antrag** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Dr.ⁱⁿ Dollinger, Dr. Maurer und Mösl MA betreffend die Sicherung des freien Seezugangs im Bundesland Salzburg
(Nr. 41 der Beilagen - Berichterstatter: Klubvorsitzender Abg. Wanner)

4.2.12 **Antrag** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Dr. Maurer, Ing. Mag. Meisl und Mösl MA betreffend Salzburg Corporate Governance Kodex (SCGK)
(Nr. 42 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Maurer)

4.2.13 **Antrag** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger, Klubvorsitzenden Wanner, Mösl MA und Dr. Maurer betreffend Zebrastreifen in Regenbogenfarben als Zeichen für Toleranz und Akzeptanz
(Nr. 43 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger)

4.2.14 **Antrag** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger, Thöny MBA, Mösl MA und Dr.ⁱⁿ Klausner betreffend Initiativen gegen Gewalt an Frauen
(Nr. 44 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger)

4.2.15 **Antrag** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger, Mösl MA und Dr.ⁱⁿ Klausner betreffend die Gender Medizin im Bundesland Salzburg
(Nr. 45 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger)

4.2.16 **Antrag** der Abg. Thöny MBA, Klubvorsitzenden Wanner, Mösl MA und Dr. Maurer betreffend die Anstellung von pflegenden Angehörigen
(Nr. 46 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Thöny MBA)

4.2.17 **Antrag** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Dr.ⁱⁿ Klausner, Ing. Mag. Meisl und Dr. Maurer betreffend ein Maßnahmenkonzept zur Vermeidung eines Verkehrskollapses auf der Tauernautobahn und den Nebenstraßen
(Nr. 47 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner)

4.2.18 **Antrag** der Abg. Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Sonderförderung für Salzburgs Tierheime
(Nr. 48 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)

4.2.19 **Antrag** der Abg. Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend nicht anerkannte Impfstoffe
(Nr. 49 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Teufl)

4.2.20 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend das myRegio Edelweiß-Ticket
(Nr. 50 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Lassacher)

4.2.21 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Modell Hundecampus
(Nr. 51 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)

4.2.22 **Antrag** der Abg. Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Medizinstipendium
(Nr. 52 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)

4.2.23 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend leistbare Liftkarten
(Nr. 53 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Berger)

4.2.24 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend kostenloses COVID-19-Testangebot
(Nr. 54 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Berger)

4.2.25 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend keine Aufnahme von Flüchtlingen aus Afghanistan
(Nr. 55 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)

4.2.26 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend kein direkter oder indirekter COVID-19-Impfzwang in der Landesverwaltung, in Schulen, Kindergärten und in landeseigenen Unternehmen
(Nr. 56 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Dr. Schöppl)

4.2.27 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Fahrplanverbesserungen auf der Murtal- und Taurachbahn
(Nr. 57 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)

4.2.28 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Abgeltung der CO₂-Bindung durch die Land- und Forstwirtschaft
(Nr. 58 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Stöllner)

- 4.2.29 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend Abbruch des Asylverfahrens straffällig gewordener Asylwerber (Nr. 59 der Beilagen - Berichterstatter: Dr. Schöppl)
- 4.2.30 **Antrag** der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Scheinast betreffend die Beauftragung einer Umfrage zur (Nicht-)Inanspruchnahme der Väterkarenz im Landesdienst (Nr. 60 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Heilig-Hofbauer BA)
- 4.2.31 **Antrag** der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Scheinast betreffend Umweltzeichen Green Museum für das MdMS (Nr. 61 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Heilig-Hofbauer BA)
- 4.2.32 **Antrag** der Abg. Scheinast, Heilig-Hofbauer BA und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl betreffend die befristete Widmung von Freiflächen für PV-Anlagen (Nr. 62 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Scheinast)
- 4.2.33 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Einrichtung eines Lehrgangs zum Reparaturtechniker bzw. zur Reparaturtechnikerin (Nr. 63 der Beilagen - Berichterstatterin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)
- 4.2.34 **Antrag** der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Einrichtung zusätzlicher Einsatzstellen in Salzburg für das Freiwillige Umweltjahr (FUJ) (Nr. 64 der Beilagen - Berichterstatterin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)
- 4.2.35 **Antrag** der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend Corona-Lotsen (Nr. 65 der Beilagen - Berichterstatter: Zweiter Präsident Dr. Huber)
- 4.2.36 **Antrag** der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend School Nurses an Österreichs Schulen (Nr. 66 der Beilagen - Berichterstatter: Zweiter Präsident Dr. Huber)
- 4.2.37 **Antrag** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend QR-Codes gegen Schaulustige (Nr. 67 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)
- 4.2.38 **Antrag** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend Kundmachungen der Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörden (Nr. 68 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)

4.2.39 **Antrag** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend Änderung des Gültigkeitszeitraums von digitalen ASFINAG-Jahresvignetten (Nr. 69 der Beilagen – Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)

Wer mit der Zuweisung der im Einlauf befindlichen Anträge an die zuständigen Ausschüsse einverstanden ist, den ersuche ich gleichfalls um ein Zeichen mit der Hand. Gegenprobe! Keine Gegenstimmen. Damit sind die Anträge zugewiesen.

4.3 Schriftliche Anfragen

Außerdem sind insgesamt 45 schriftliche Anfragen eingegangen.

4.3.1 **Anfrage** der Abg. Rieder, Stöllner und Lassacher an Landesrat Mag. Schnöll betreffend die Einstellung der Murtalbahn (Nr. 1-ANF der Beilagen)

4.3.2 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung betreffend Zuschüsse zum Campus Schwarzach (Nr. 2-ANF der Beilagen)

4.3.3 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend Neuaufnahmen von Landesbediensteten (Nr. 3-ANF der Beilagen)

4.3.4 **Dringliche Anfrage** der Abg. Dr. Maurer und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung betreffend die Änderung des REK in Neumarkt am Wallersee (Nr. 4-ANF der Beilagen)

4.3.5 **Dringliche Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend Hochwasserschutz im Land Salzburg (Nr. 5-ANF der Beilagen)

4.3.6 **Anfrage** der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend Seniorenwohnhäuser im Bundesland Salzburg (Nr. 6-ANF der Beilagen)

4.3.7 **Anfrage** der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend das Salzburger Teilhabegesetz (Nr. 7-ANF der Beilagen)

4.3.8 **Anfrage** der Abg. Mösl MA und Thöny MBA an Landesrätin Mag.^a Gutschi betreffend den Sonderpädagogischen Förderbedarf an Salzburgs Schulen (Nr. 8-ANF der Beilagen)

4.3.9 **Dringliche Anfrage** der Abg. Dr. Maurer und Dr.ⁱⁿ Klausner an Landesrat Mag. Schnöll betreffend die Abfahrtssperren auf der A10
(Nr. 9-ANF der Beilagen)

4.3.10 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Umfahrungen im Land Salzburg
(Nr. 10-ANF der Beilagen)

4.3.11 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Lärmschutz in der Münchner Bundesstraße
(Nr. 11-ANF der Beilagen)

4.3.12 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Straßensanierungen im Land Salzburg
(Nr. 12-ANF der Beilagen)

4.3.13 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Juli 2021 und dem 31. Juli 2021
(Nr. 13-ANF der Beilagen)

4.3.14 **Anfrage** der Abg. Ing. Mag. Meisl und Dr. Maurer an die Salzburger Landesregierung betreffend Entwicklung der Spesen des Geldverkehrs des Amtes der Salzburger Landesregierung und der weiteren zugeordneten Dienststellen wie z. B. der betriebsähnlichen Einrichtungen
(Nr. 14-ANF der Beilagen)

4.3.15 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Akzente Salzburg gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 15-ANF der Beilagen)

4.3.16 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Jugendherbergswerk gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 16-ANF der Beilagen)

4.3.17 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Studentenwerk gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 17-ANF der Beilagen)

4.3.18 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Waldorfbildungsverein Salzburg – Verein zur Förderung der Pädagogik Rudolf Steiner gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 18-ANF der Beilagen)

4.3.19 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend Förderungen an den Verein Paracelsus-Schule Salzburg gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 19-ANF der Beilagen)

4.3.20 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung betreffend die Förderungen des Landes Salzburg zum Erwerb von E-Fahrzeugen für Unternehmen
(Nr. 20-ANF der Beilagen)

4.3.21 **Anfrage** Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung betreffend die E-Mobilitätsförderung des Landes
(Nr. 21-ANF der Beilagen)

4.3.22 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend verworfener Impfdosen
(Nr. 22-ANF der Beilagen)

4.3.23 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Straßenzustand im Bundesland Salzburg
(Nr. 23-ANF der Beilagen)

4.3.24 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend afghanische Flüchtlinge in Salzburg
(Nr. 24-ANF der Beilagen)

4.3.25 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. August 2021 und dem 31. August 2021
(Nr. 25-ANF der Beilagen)

4.3.26 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Ganitzer und Dr. Maurer an Landeshauptmann Dr. Haslauer betreffend die finanzielle Ausstattung der Tourismusverbände
(Nr. 26-ANF der Beilagen)

4.3.27 **Anfrage** der Abg. Thöny MBA und Klubvorsitzenden Wanner an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend das Pflegegeld
(Nr. 27-ANF der Beilagen)

4.3.28 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend den Aufsichtsrat der Flughafen Salzburg GmbH
(Nr. 28-ANF der Beilagen)

- 4.3.29 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Mösl MA und Dr.ⁱⁿ Dollinger an die Landesregierung betreffend Schulärztinnen und Schulärzte im Bundesland Salzburg
(Nr. 29-ANF der Beilagen)
- 4.3.30 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Ganitzer an die Landesregierung betreffend die Co2 Reduktionen in Salzburg
(Nr. 30-ANF der Beilagen)
- 4.3.31 **Anfrage** der Abg. Ganitzer und Dr.ⁱⁿ Dollinger an die Landesregierung betreffend Abflüge und Landungen außerhalb eines Flugplatzes
(Nr. 31-ANF der Beilagen)
- 4.3.32 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung betreffend die Wasserrettung im Bundesland Salzburg
(Nr. 32-ANF der Beilagen)
- 4.3.33 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung betreffend die „Katschberg Twins“ in St. Michael
(Nr. 33-ANF der Beilagen)
- 4.3.34 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Ing. Mag. Meisl an die Landesregierung betreffend Zweitwohnsitzkontrollen, -widmungen und Nächtigungsabgaben
(Nr. 34-ANF der Beilagen)
- 4.3.35 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. September 2021 und dem 30. September 2021
(Nr. 35-ANF der Beilagen)
- 4.3.36 **Dringliche Anfrage** der Abg. Ing. Mag. Meisl, Klubvorsitzenden Wanner, Dr. Maurer und Mösl MA an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die Wohnbauförderung
(Nr. 36-ANF der Beilagen)
- 4.3.37 **Dringliche Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufel an die Landesregierung betreffend Windräder in allen Bezirken
(Nr. 37-ANF der Beilagen)
- 4.3.38 **Anfrage** der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Scheinast an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend Jugendförderung
(Nr. 38-ANF der Beilagen)

4.3.39 **Anfrage** der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Scheinast und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend Bioquoten in der Gemeinschaftsverpflegung (Nr. 39-ANF der Beilagen)

4.3.40 **Anfrage** der Abg. Scheinast, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Heilig-Hofbauer BA an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend den Grundverkehr landwirtschaftlicher Flächen durch landwirtschaftliche Kapitalgesellschaften (Nr. 40-ANF der Beilagen)

4.3.41 **Anfrage** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an Landesrat Mag. Schnöll betreffend erhöhtes Verkehrsaufkommen im Bundesland Salzburg (Nr. 41-ANF der Beilagen)

4.3.42 **Anfrage** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an die Landesregierung betreffend Wildunfallprävention in Salzburg (Nr. 42-ANF der Beilagen)

4.3.43 **Anfrage** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an die Landesregierung betreffend Recycling-Beton (Nr. 43-ANF der Beilagen)

4.3.44 **Anfrage** der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi betreffend Schulabmeldungen (Nr. 44-ANF der Beilagen)

4.3.45 **Anfrage** der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landeshauptmann Dr. Haslauer betreffend Aufenthaltstitel für Britische Staatsangehörige nach dem Brexit II (Nr. 45-ANF der Beilagen)

4.4 **Berichte des Landesrechnungshofes, Rechnungshofes und der Volksanwaltschaft**

Der Landesrechnungshof hat einen Bericht betreffend die Salzburger Flughafen GmbH übermittelt.

4.4.1 **Bericht des Landesrechnungshofes betreffend „Salzburger Flughafen GmbH“**

Damit ist auch dieser Tagesordnungspunkt vier erledigt und der Einlauf ordentlich aufgerufen und eingelaufen.

Wie bereits ausgeführt gibt es heute keine Aktuelle Stunde und keine Dringlichen Anfragen, weil sich in der Präsidialkonferenz hierüber Einvernehmen herausgestellt hat. Wir kommen nunmehr zu

Punkt: 6 Mündliche Anfragen (Fragestunde)

Ich ersuche den Zweiten Präsidenten um die Vorsitzübernahme.

Zweiter Präsident Dr. Huber (hat den Vorsitz übernommen): Danke Frau Präsidentin. Ich übernehme den Tagesordnungspunkt mündliche Anfragen. Es liegen insgesamt sieben vor. Ich denke deswegen hat sich die Frau Kollegin Kimbie Humer-Vogl gemeldet. Bitte, ich darf Dir auch gleich das Wort geben.

Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl: Vielen Dank und guten Morgen. Ich möchte mitteilen, dass wir die mündliche Anfrage zurückziehen, nachdem der Fragesteller zu der Hälfte gehört, die heute nicht bei uns sein können.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Wir nehmen das so zu Protokoll. Es liegen somit insgesamt sechs mündliche Anfragen vor. Ich darf die Kolleginnen und Kollegen ersuchen, diese kurz zu stellen. Im Anschluss daran haben wir uns in der Präsidiale darauf geeinigt, dass das zuständige Regierungsmitglied vom Rednerpult aus die Frage beantworten kann. Man kann dazu die Maske runternehmen und im Anschluss daran gibt es, Sie kennen das alle, wieder die Möglichkeit für zwei Zusatzfragen. Ich komme gleich zur ersten

6.1 Mündliche Anfrage des Abg. Klubobmann Egger MBA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend notärztliche Versorgung Salzburg-Bayern

Ich darf dem Herrn Klubobmann das Wort geben. Bitte!

Klubobmann Abg. Egger MBA: Danke Herr Präsidentin. Geschätzter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, lieber Christian!

Wir alle wissen bei einem notärztlichen oder medizinischen Notfall kommt jener Notarzt zu Hilfe, der am schnellsten bei der Patientin, beim Patienten sein kann. Dabei sollen Staatsgrenzen keine Rolle spielen. Nachdem meine Lebenspartnerin auch Notärztin ist, bin ich mit dem Thema öfter konfrontiert und ich weiß daher auch, wie wir alle, dass da Minuten lebensrettend sein können bzw. dass da Minuten vor schweren gesundheitlichen Folgen schützen können. Über die zwanzig letzten Jahre hinweg war das zwischen Bayern und Salzburg gängige Praxis, dass das gegenseitig gemacht wurde, dass wir hinausgefahren sind, die anderen hereingefahren sind, wenn sie kürzere Wege gehabt haben. Jetzt hat sich erst die Frage gestellt bezüglich rechtlichen Rahmen und der Haftung. Es geht immerhin um 330 Einsätze gegenseitig und jetzt ist eben aufgrund dieser Haftungsfrage und rechtlichen Frage das System in Frage gestellt oder auf der Kippe, weil die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) den bayerischen Notärztinnen abrät, in Österreich Einsätze zu übernehmen.

In dem Zusammenhang stelle ich an Dich folgende Anfrage mündlich: Welche Schritte hast Du bereits gesetzt bzw. hast setzen lassen, um die notärztliche Versorgung zwischen Salzburg und Bayern langfristig abzusichern?

Zweiter Präsident Dr. Huber: Danke. Ich darf den Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter um Beantwortung ersuchen. Bitte, Du bist am Wort.

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl: Danke. Herr Abgeordneter, lieber Sepp! Die Problematik basiert auf der Stellungnahme des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zu einer Anfrage der österreichischen Ärztekammer betreffend die berufsrechtliche Bewertung von grenzüberschreitenden notärztlichen Diensten. Dabei hat das Ministerium darauf hingewiesen, dass bei grenzüberschreitenden Einsätzen eine vorübergehende ärztliche Tätigkeit vorliegt und dadurch diese ärztliche Dienstleistung seitens der bayrischen Ärzte in Österreich gemeldet werden müsste und eine Anmeldung bei der österreichischen Ärztekammer erforderlich wäre.

Die Kassenärztliche Vereinigung in Bayern hat darauf dann reagiert und erwähnt oder argumentiert, dass das für bayrische Ärzte nicht möglich ist, sich in Österreich entsprechend anzumelden und wir haben dann gemeinsam, und zwar Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Oberösterreich, - es sind ja praktisch alle vier Bundesländer beteiligt - wir haben dann alle vier noch einmal im August 2021 eine rechtliche Stellungnahme des Bundesministeriums eingeholt und da möchte ich aus einem Gesetz bzw. einem Abkommen aus dem Jahr 1937, das eigentlich noch gelten sollte, zitieren. „Das Übereinkommen zwischen Österreich und dem Deutschen Reich über die gegenseitige Zulassung der an der Grenze wohnhaften Medizinalpersonen zur Ausübung der Praxis ist nach wie vor in Kraft.“

Mit diesem Übereinkommen liegt ein zwischenstaatliches Abkommen vor, das eine Ausnahme von der Meldepflicht rechtfertigt und die notärztlichen Einsätze zwischen Österreich und Bayern ohne Dienstleistungsmeldung der betreffenden Ärzte an die ÖEK zulässt. Das Ministerium sieht das auch so und damit wäre eigentlich das Problem gelöst gewesen. Allerdings ist es so, dass der Notarztstandort Bayern und auch das Rote Kreuz dabei Bedenken haben, ob dieses zwischenstaatliche Übereinkommen tatsächlich noch Gesetz ist und stimmt und daher haben sich noch einmal im September alle vier Bundesländer an Bundesminister Mückstein gewandt und haben um ein ergänzendes rechtliches Gutachten gebeten, sodass diese Diskrepanz oder diese verschiedene, rechtliche Ansicht gelöst wird bzw. sollte es nicht gelingen, die rechtlichen Bedenken auszuräumen, dann haben wir gebeten, möge sehr dringend Österreich mit Bayern ein erneutes zwischenstaatliches Abkommen unterzeichnen, sodass diese notärztliche gegenseitige Hilfe auch in Zukunft gewahrt werden kann.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön für die Beantwortung. Gibt es eine Zusatzfrage? Bitte Herr Kollege!

Klubobmann Abg. Egger MBA: Ist nicht ganz die Antwort, die ich mir erhofft hätte, aber ich weiß natürlich, dass Du nichts dafür kannst und dass Du dran bist, das auf Schiene zu bringen. Ich hoffe, dass das doch funktioniert, weil das ist eigentlich lächerlich, dass man an solchen rechtlichen Fragen das scheitern lässt, ob einer gerettet wird früher oder nicht. Ich hoffe, dass das funktioniert. Dankeschön.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Wir kommen zur nächsten

6.2 Mündliche Anfrage der Abg. Huber an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend die Übernutzung einzelner Naturräume in Salzburg durch Freizeitsportler

Ich halte noch einmal fest, nehme ich an, dass der Herr Klubobmann etwas sagen will. Bitte!

Klubobmann Abg. Mag. Mayer: Wir ziehen die mündliche Anfrage der Frau Abgeordneten Huber zurück, da auch sie heute aus Gründen der Fairness und der Solidarität auf die Teilnahme am Landtag verzichtet und ihr diese Anfrage sehr wichtig ist. Wir werden sie daher wortgleich wieder einbringen. Danke.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Also wir nehmen zu Protokoll dass auch die Nummer zwei der mündlichen Anfrage zurückgezogen ist. Wir kommen daher gleich zur

6.3 Mündliche Anfrage des Abg. Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend die Vorkehrungen für den sozialen Zusammenhalt nach Corona

Ich darf den Dr. Schöppl bitten, die Anfrage zu stellen. Sie sind am Wort.

Abg. Dr. Schöppl: Danke Herr Präsident. Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Durch die von der Bundes- und Landesregierung verursachten Corona-Restriktionsmaßnahmen gegen das eigene Volk und ein bewusstes Spalten der Bürger in gute Geimpfte und böse Ungeimpfte schwindet der Zusammenhalt in der Gesellschaft zusehends. Gerade die Regierungsparteien ÖVP und Grüne setzen dieses Stilmittel gezielter Propaganda ein. Wurde zu Beginn der Pandemie Kleinkindern vorgeworfen, dass sie Oma oder Opa töten, wenn sie nicht zuhause bleiben, so wird die aktuelle Coronawelle als Welle der Ungeimpften bezeichnet, obwohl kein wissenschaftlicher Nachweis dafür gebracht werden kann und damit lediglich versucht wird, die volle Last eigener Unzulänglichkeit und politischer Fehlentscheidungen auf Personen abzuwälzen, die diesen höchstpersönlichen Eingriff in die eigene Integrität ablehnen. Ich erinnere da an in diesem Haus bekannte Impfdurchbrüche.

Ob dieser radikale Schnitt innerhalb der Österreicherinnen und Österreicher wiederherzustellen ist, wird von Experten bezweifelt, da ÖVP und Grüne anstatt einer Deeskalationsstrategie weiterhin auf Spalten und Trennen setzen. Es wird daher unmittelbar notwendig sein, jetzt

bereits gezielte Maßnahmen zu setzen, um die verursachten, gesellschaftlichen Bruchstellen wieder zu kitten.

Ich stelle daher an Sie die mündliche Anfrage: Welchen Plan verfolgen Sie, um der in der Präambel angeführten Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken und welche Mittel haben Sie bereits dafür im Voranschlag für 2022 vorgesehen bzw. reserviert?

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Ich darf den Herrn Landeshauptmann um Beantwortung bitten und Dir das Wort geben. Bitte!

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl: Danke. Herr Abgeordneter! Hohes Haus!

Es ist tatsächlich so, dass wir seit gut eineinhalb Jahren in der Pandemie gesellschaftlich sehr große Probleme bereits mitgemacht haben und teilweise auch gemeistert haben. Aber viele Dinge stehen noch aus und vor allem ist es tatsächlich so, dass in der Gesellschaft eine Polarisierung entstanden ist, die uns besonders als politisch Verantwortliche alles andere als egal sein kann. Es ist teilweise ein tiefer Graben entstanden in unserer Gesellschaft und es wird ganz, ganz wichtig sein und notwendig sein, ständig daran zu arbeiten und vor allem dann, wenn wir die Pandemie hoffentlich bald halbwegs im Griff haben, diese Gräben wieder zu kitten und die Gesellschaft wieder zusammenzuführen.

Die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist allerdings nicht eine alleinige Aufgabe des Finanzreferenten und Gesundheitsreferenten, sondern eine Aufgabe aller in der Politik handelnden Personen. Hierbei haben alle Vertreter von gesetzlichen Körperschaften, egal ob Regierung oder Opposition, ihren entsprechenden Beitrag zu leisten. Es handelt sich hierbei nicht nur lediglich, wie im Antrag bzw. in der Anfrage suggeriert, um ein monetäres Problem, sondern um ein gesellschaftlich klimatisch, um ein atmosphärisches Problem.

Wir betreiben bei der Kommunikation unserer Maßnahmen gegen die Pandemie keine Propaganda, sondern verfolgen empirisch untermauerte und faktenbasierte Informationskampagnen, die in enger Abstimmung mit den jeweiligen medizinischen Experten erfolgen. Je größer der parteiübergreifende Schulterschluss ist und je stärker der gesamte gesellschaftliche Zusammenhalt wirkt, desto eher werden wir die Pandemie mit ihren Folgen erfolgreich überwinden können.

Es gibt Beispiele, an denen wir uns orientieren können, z.B. Dänemark, wo alle Parteien geschlossen und einig gegen die Pandemie kämpfen und entsprechend auch geschlossen für die entsprechende Pandemieimpfung eingetreten sind und eintreten und in Dänemark gibt es eine Impfquote, die bereits Richtung 80 % geht, und Dänemark hat bekanntlich auch alle Maßnahmen, die notwendig waren in der Pandemie, auch aufheben können. Das sollten wir in Österreich auch verfolgen, in Salzburg auch verfolgen. Wir sollten alle zusammenhelfen, alle möglichst mit einer Stimme sprechen, Regierung wie Opposition und vor allem wir Politiker müssen alle Vorbilder sein, damit wir die Pandemie endlich in den Griff bekommen können.

Es sind daher alle gefordert, die Spaltung der Gesellschaft nicht weiter voranzutreiben, sondern gemeinsame Handlungen zu setzen, um die Pandemie zu bekämpfen. Danke. (Beifall der ÖVP-, Grünen- und NEOS-Abgeordneten)

Zweiter Präsident Dr. Huber: Danke Herr Landeshauptmann-Stellvertreter. Kollege Schöppl, Sie haben die Möglichkeit, zwei Zusatzfragen zu stellen und ich darf Ihnen gleich das Wort geben.

Abg. Dr. Schöppl: Erste Zusatzfrage: Auffordern ist nett, ist schön, verstehe ich, aber meine Frage ging, Sie sind ja für Gesundheit zuständig, ist ja auch ein Teil der sozialen und psychischen Gesundheit. Wir haben viele, die psychisch schwer erkrankt sind aufgrund dieser Spaltung der Gesellschaft, das ist die Wurzel dafür. Welche konkreten Maßnahmen neben Aufforderungen und guten Sätzen haben Sie, welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um die Spaltung aufzufangen und keinen weiteren Keil in Gang zu halten.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Das ist die erste Zusatzfrage. Bitte Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl: Ja speziell aus meinem Ressortbereich kann ich berichten oder erinnern besser gesagt an unseren letzten Ausschusstag, wo ich berichtet habe, welche Maßnahmen wir z.B. in Richtung Long COVID und auch in Richtung psychologische, psychiatrische Versorgung, psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung geplant haben und da sind jede Menge Projekte bereits in Ausarbeitung bzw. sind die Maßnahmen bereits geplant, die wir entsprechend umsetzen.

Wir haben eben die Richtlinien der Österreichischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin in Umsetzung und gemeinsam mit den Sozialversicherungen werden wir auch dafür Sorge tragen, dass die psychosoziale Versorgung der Bevölkerung entsprechend ausgebaut wird und auch der Bevölkerung angeboten werden kann.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Kollege, eine zweite Zusatzfrage?

Abg. Dr. Schöppl: Zweite Zusatzfrage. Es steht wohl außer Zweifel, dass der Impfstatus einer Person eine höchstpersönliche Angelegenheit ist und das von jedem selber zu entscheiden ist. Jetzt hatten wir schon Auswüchse, dass je nach Impfstatus oder G-Status an Personen verschiedene Bänder ausgegeben werden, dass je nachdem welchen G-Status jemand hat, verschiedene Masken zu tragen sind, auch, dass verschieden, je nach G-Status, verschiedene Rechte in der Öffentlichkeit und im öffentlichen Raum wahrgenommen werden können. Das heißt, dass Sie dieses höchstpersönliche Datum, die höchstpersönliche Entscheidung für welches G und ob man sich entscheidet, dann in der Öffentlichkeit für andere sichtbar wird und öffentlich gemacht wird.

Meine Frage: Halten Sie persönlich es für verantwortbar, den Impfstatus eines Menschen im öffentlichen Raum nach außen hin sichtbar zu machen durch Zeichen oder andere Dinge?
Danke.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Bitte Herr Landeshauptmann!

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl: Das österreichische Epidemiegesetz sieht für Pandemien, für Epidemien ganz klare Richtlinien vor. Um diese Epidemien, um diese Pandemien bekämpfen zu können, wurden seitens der Bundesregierung entsprechende Maßnahmen gesetzt, um eben die Pandemie bekämpfen zu können und eine Pandemie ist eine Ausnahmesituation, stellt eine Ausnahmesituation dar, eine absolute Ausnahmesituation in der Gesellschaft dar und deshalb ist es halt sehr häufig notwendig, bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Danke Herr Landeshauptmann. Es gibt jetzt die Möglichkeit für eine zweiminütige Zusammenfassung. Sie wollen das. Bitte!

Abg. Dr. Schöppl: Danke. Meine Enttäuschung über Ihre Antworten möchte ich nicht verbergen. Einerseits halte ich die Spaltung der Gesellschaft für etwas sehr Gefährliches. Sie geht quer durch Familien, quer durch Schulen, durch Schulklassen, durch Freundschaften und dieser Spaltung müssen wir entgegenwirken. Diese Spaltung stellt Gefahr für die Zukunft dar. Das fängt bei Kindern in der Volksschule an und endet eigentlich im hohen Alter, in allen Gesellschaftsschichten. Das Schlimmste, was die Politik mit Maßnahmen anrichten kann, ist eine Gesellschaft zu spalten und die Menschen gegeneinander aufzubringen.

Ich halte es dringend für notwendig, hier Konzepte zu erarbeiten, dagegen zu wirken und aus diesem Gegeneinander ein Miteinander zu machen. Eines ist auch. Kenntlichmachung von irgendwelchen Dingen, sei es ein Impfstatus oder was auch immer im öffentlichen Raum lehne ich persönlich ab. Das ist eine persönliche, private Entscheidung von jedem für welches G oder nicht er sich entscheidet, und das in der Öffentlichkeit kenntlich zu machen aus welchen Gründen auch immer, ist meines Erachtens nie und nimmer zu verantworten. Das sollten wir gelernt haben.

~~6.4 Mündliche Anfrage des Abg. Heilig-Hofbauer BA an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend PCR-Screening in der Kinderbetreuung~~

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Wir kommen zur nächsten

6.5 Mündliche Anfrage des Abg. HR Prof. Dr. Schöchel an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend Bildungsschecks für Blasmusikanten

Ich darf den Herrn Professor bitten, seine Anfrage an Dr. Schellhorn betreffend Bildungsschecks für Blasmusikanten zu stellen.

Abg. HR Prof. Dr. Schöchl: Danke. Wir bleiben bei der mündlichen Anfrage in der Covid-Problematik. Ein kleiner anderer Aspekt, aber nicht weniger wichtig für das Land Salzburg. Die Maßnahmen nämlich zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie haben das Vereinsleben und das Brauchtum in Salzburg vor hohe Herausforderungen gestellt. Insbesondere für Blasmusikanten stand der Jahresbeginn 2021 ganz im Zeichen von Absagen von Konzerten, Proben oder auch Marschwertungen. Um diese Zwangspausen bestmöglich nutzen zu können, bot das Land Salzburg mit dem Salzburger Blasmusikverband seit April 2021 den Bildungsscheck an. Damit werden die Aus- und Weiterbildung von Musikanten mit € 75,-- pro Person gefördert, mit dem Ziel, das schnelle Wiederhochfahren der Blasmusikszene in Salzburg bestmöglich zu unterstützen.

Daher darf ich an Dich, sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, die folgende Frage stellen: Wie wurde der Bildungsscheck für Blasmusikanten seit April 2021 angenommen?

Zweiter Präsident Dr. Huber: Danke Herr Professor. Bitte Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, ich darf Dich um Beantwortung ersuchen und Dir das Mikro geben.

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn: Vielen Dank Herr Vorsitzender. Lieber Herr Abgeordneter, lieber Herr Professor!

Danke für Dein immer wieder geäußertes Interesse für die Salzburger Volkskultur. In diesem Fall geht es ja um unsere Blasmusikkapellen. Angesichts der von Dir bereits in deiner Anfrage geschilderten wirklich herausfordernden Zeit für unsere Blasmusikkapellen und für jeden einzelnen Musiker und Musikerin bin ich mit der Inanspruchnahme jetzt dieses Bildungsschecks für die Blasmusikanten zufrieden.

Bis jetzt wurde dieser Bildungsscheck insgesamt 249-mal in Anspruch genommen. Das teilt sich im Einzelnen so auf. 169 Teilnehmende bei Jungmusikerseminaren und 15 Personen beim Kapellmeisterlehrgang haben den Bildungsscheck in Anspruch genommen und insgesamt 65 Musikerinnen und Musiker beim Bläserseminar, das in Bad Goisern stattgefunden hat. Besonders freut mich eben das große Interesse der Jungmusikerinnen und Jungmusiker. Auf jeden Fall werden da noch rund 150 bis 200 Personen dazu kommen, nämlich beim bevorstehenden Symposium mehr als nur Musik, das vom 5. bis zum 7. November 2021 stattfindet. Das findet ja heuer zum zweiten Mal nach 2019 statt und wird mit Hilfe des Bildungsschecks ohne Teilnehmerbeiträge eben möglich sein.

Der Bildungsscheck wird jedenfalls noch bis Ende des Jahres weiterlaufen. Dann werden wir gemeinsam mit dem Blasmusikverband besprechen, wie er weitergeführt und ob er weitergeführt werden soll. Aber von meiner Warte aus, wenn das Interesse beim Blasmusikverband aufrecht ist, werde ich dieses Projekt auch nächstes Jahr fortsetzen.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Vielen Dank. Herr Professor, eine Zusatz- oder zwei Zusatzfragen, sofern gewünscht. Ich darf Dir das Wort geben.

Abg. HR Prof. Dr. Schöchl: Herzlichen Dank. Weniger eine Frage, ich kann gleich zur Zusammenfassung schreiten, weil die Antwort von Dir, sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, war umfassend und sehr detailliert.

Ich bin sehr froh und eigentlich überrascht über die hohe Anzahl, weil wenn man das jetzt alles zusammenzählt, dann sind wir etwa zwischen 400 und 500 Personen, die das dann bis Ende des Jahres auch wirklich in Anspruch nehmen. Das ist eine durchaus beachtliche Zahl und insbesondere sehr erfreulich, dass eben sehr viele jugendliche Blasmusikantinnen und Blasmusikanten diesen Scheck in Anspruch nehmen, was natürlich für die Zukunft ein ganz wesentlicher Punkt ist und auch die Anzahl der Kapellmeister, die diese Ausbildung machen, ist ganz wesentlich, natürlich weil die Blasmusik, und ich glaube da stimmen wir alle überein in diesem Hohen Haus, für unsere Identität des Landes und für die Kultur, Volkskultur und für das Gemeindeleben selbstverständlich von zentraler Bedeutung ist. Daher ist, glaube ich, hier jeder Euro, den wir in die Blasmusik, in diese Art der Kultur investieren, ein sehr guter Euro und ich bin sehr zuversichtlich, dass die Blasmusik auch wieder hochfährt und ich würde das sehr unterstützen, dass wir diese sehr sinnvolle Aktion auch weiterhin durchführen, auch nächstes Jahres, wenn es natürlich notwendig ist. Herzlichen Dank.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Ich darf den Herrn Landeshauptmann bitten, draußen zu bleiben für die nächste Anfrage. Wir kommen zur sechsten

6.6 Mündliche Anfrage der Abg. Berger an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend Richtlinien für „Betreutes Wohnen“

Bitte Frau Kollegin, ich darf Dich um die Frage ersuchen.

Abg. Berger: Dankeschön. Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn!

Mit dem Anstieg der Lebenserwartung und dem damit verbundenen wachsenden Anteil an älteren Menschen steigt auch der Bedarf an Pflege und Betreuung. Diese werden von Dienstleistungsanbietern verschiedenster Einrichtungen in unterschiedlicher Art sowie in unterschiedlichem Umfang bereitgestellt und seitens des Landes Salzburg mitfinanziert. Beim betreuten Wohnen etwa liegt der Schwerpunkt auf der Eigenständigkeit der Bewohner. Das heißt, dass sich betreute Wohnanlagen für ältere Menschen eignen, die Gesellschaft mit Gleichgesinnten suchen, ansonsten aber noch selbstständig alleine leben können und nur optional Dienstleistungen hinzubuchen möchten.

In Salzburg ist jedoch kein Run auf diese Form der Betreuung zu erkennen. Dies zeigt aktuell das Beispiel des ehemaligen Seniorenwohnhauses Nonntal, in dem 38 Wohnungen für Betreutes Wohnen entstehen. Grund dafür ist, dass keine einheitlichen Richtlinien, Definitionen, was etwa unter Betreutem Wohnen verstanden wird oder Kampagnen seitens des Landes kommuniziert werden. Ebenso werden in den diversen Wohneinheiten unterschiedliche Preise für ein und dieselbe Leistung verrechnet. All dies führt zu Verwirrung und zu dem Entschluss,

dass grundsätzlich noch rüstige Senioren diese Form der Betreuung nicht annehmen und sich für kostenintensive Pflegeeinrichtungen entscheiden.

Daher stelle ich an Sie gemäß § 78a die mündliche Anfrage: Wie weit sind einheitliche Richtlinien für Betreutes Wohnen in Salzburg bereits ausgearbeitet?

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Ich darf die Frage gleich weiterleiten. Bitte Herr Dr. Schellhorn!

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn: Liebe Frau Abgeordnete, danke für diese Frage. Aktuell gibt es zum Thema Betreutes Wohnen eine von der Landesamtsdirektion eingerichtete Arbeitsgruppe unter der Leitung eben eines Mitarbeiters der Landesamtsdirektion unter Einbeziehung eben der Abteilung 2, die für Seniorinnen und Gesellschaft unter anderem auch zuständig ist, Abteilung 3 für Soziales und auch dann im Anschluss mit Einbeziehung der Abteilung 8 für eine zukünftige Finanzierung. Das Ergebnis liegt jetzt noch nicht vor. Es laufen gerade aktuell auch noch Sitzungen. Wir rechnen aber damit, dass es im Laufe Oktober oder November auf jeden Fall dieses Ergebnis dieser Arbeitsgruppe vorliegt.

Du hast in Deiner Anfrage das Problem gut auf den Punkt gebracht. Das Betreute Wohnen ist ein Angebot für ältere Menschen, die die Gesellschaft mit Gleichgesinnten suchen, ansonst aber noch selbständig alleine leben können und nur optional Dienstleistungen hinzubuchen möchten. Du hast wörtlich davon gesprochen von den rüstigen Seniorinnen und Senioren. Diese Ausführungen decken sich auch mit unserer Datenlage, die wir von Trägern bekommen haben, wo die Situation die ist, dass 65 % der Bewohnerinnen und Bewohner überhaupt kein Pflegegeld beziehen, also damit nicht pflegebedürftig sind, weitere 23 % die Pflegegeldstufe eins und zwei. Ein Drittel der Bewohnerinnen ist unter 70 Jahre alt, während in den Seniorenwohnhäusern ja nur ein Zwölftel aller Personen unter 70 Jahre alt ist.

Also für jenen Teil jetzt der Bewohnerinnen und Bewohner, die in Einrichtungen des Betreuten Wohnens wohnen, die Pflege brauchen, gibt es ohnehin auch die Haushaltshilfe, also die Angebote, die Dienstleistungen der Haushaltshilfe und auch der Hauskrankenpflege und dafür gibt es ja klare Regelungen und diese werden auch, wenn ein höherer Pflegebedarf besteht, auch angenommen.

Jetzt warten wir auf das Ergebnis der Arbeitsgruppe und dann wird innerhalb der Regierung entschieden, wie wir mit diesem Thema umgehen.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Bitte Frau Kollegin!

Abg. Berger: Dankeschön. Dann kann ich gleich zusammenfassen. Es ist natürlich sehr erfreulich zu hören, dass eine Arbeitsgruppe derzeit sich damit beschäftigt, denn man hört eben gerade natürlich in der Stadt auch von Sozialpolitikerinnen, dass das schwierig ist, weil aufgrund wahrscheinlich der fehlenden Definition oder die Kommunikation dieser Definition

eben in der Realität vieler Menschen ein bisschen verunsichert sind oder es wird auch verwechselt mit 24-Stunden-Pflege bzw. -Betreuung.

Wenn man die Broschüre sage ich jetzt einmal oder die Homepage von Betreutes Wohnen am Donnenbergpark, also wo 38-mal für kaiserliches Wohnen geworben wird. Da steht z.B. die Wohnungen und die Anlage erfüllen die Ö-Norm Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren. Also ich weiß nicht, was damit gemeint ist und ich vermute einmal, wenn sich jemand bewerben möchte oder sich nicht im Klaren ist, ob er dafür in Frage kommt, dass er da dann wahrscheinlich auch nicht richtig weiß was das bedeutet. Im Sinne von der Wichtigkeit, glaube ich schon ist es sicher gut, wenn die Arbeitsgruppe da sich mit diesen Themen auseinandersetzt und da bin ich schon sehr gespannt auf das Ergebnis.

Man könnte vielleicht auch noch die Richtlinie Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren, das sind 40 Seiten auf der steirischen Homepage von Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement kann man sich vielleicht auch das eine oder andere rauslesen, denn es ist wichtig, dass die Leistungen definiert werden und dass vielleicht auch gewisse Preise angeglichen werden, dass man das einheitliche Angebot besser verstehen kann. Dankeschön.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Ich darf mich schon, bevor wir zur letzten mündlichen Anfrage kommen, für die Zeitdisziplin beim Stellen der Fragen, beim Beantworten und bei der Zusammenfassung bedanken und darf aufrufen die letzte Anfrage

6.7 Mündliche Anfrage des Abg. Rieder an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die Flexibilisierung der Pädagogenausbildung

Ich darf Dir das Wort geben.

Abg. Rieder: Alle Anwesenden einen schönen guten Morgen! Sehr geehrter Herr Vorsitzender! Geschätzte Landesrätin!

Folgende Frage darf ich an Sie richten, und zwar nicht nur in der Elementarpädagogik herrscht ein eklatanter Personalmangel, auch Salzburgs Volksschulen suchen händeringend Pädagogen. Es soll daher die Grundlage dafür geschaffen werden, dass Mitteschullehrer in Volksschulen und Volksschullehrer vermehrt in der Elementarpädagogik eingesetzt werden können. Damit würden wir die Voraussetzung, schnell und gezielt agieren zu können, sofern in einer Bildungseinrichtung landesweit personeller Mangel besteht, erreichen. Ziel wäre ein modulares System in der Lehrkräfteausbildung, in der Pädagogik, wodurch ein weiteres Spektrum an Berufsmöglichkeiten zur Verfügung stehen würde und ein Personalengpass mit ausgebildeten Mitarbeitern und Pädagogen eigenständig vermieden werden könnte.

Daher stelle ich an Sie gemäß § 78 Geschäftsordnung des Landtages folgende mündliche Anfrage: Was werden Sie gegen den Pädagogen- und Mitarbeitermangel in Salzburgs Kindergärten bzw. Volksschulen unternehmen bzw. was haben Sie schon unternommen?

Zweiter Präsident Dr. Huber: Vielen Dank. Ich darf die Frau Landesrätin um Beantwortung ersuchen und Dir das Wort geben. Bitte!

Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer: Vielen Dank für die Anfrage. Ich muss vorab gleich dazu sagen, dass der allergrößte Teil dieser Frage nicht in meine Zuständigkeit fällt, weil ich weder für das Volksschulpersonal noch für die Ausbildung von den Pädagoginnen an den Schulen zuständig bin und von daher kann ich einfach auf diesen Teil der Frage gar nicht eingehen. Ich werde aber natürlich sehr gerne die Frage in Bezug auf das Kindergartenpersonal beantworten und wie wir da voranschreiten.

Ganz grundsätzlich sind wir schon seit Jahren gefordert, hier massiv Fachkräfte auszubauen. Es ist in Salzburg so, dass etwa 80 Pensionierungen pro Jahr an Pädagoginnen in den Kindergärten und der Kleinkindbetreuung nachbesetzt werden müssen und darüber hinaus etwa 120 zusätzliche Pädagoginnen für den Ausbau, also für die zusätzlichen Plätze jedes Jahr benötigt werden. Das heißt wir haben einen Bedarf von etwa 200 Fachkräften pro Jahr im Bundesland. Das heißt konkret in den letzten drei Jahren waren das etwa 240 eben Pensionierungen und 533 zusätzliche Fachkräfte, die im Bereich der Kinderbildung und -betreuung beschäftigt sind.

Was will ich damit sagen? Es ist schon in den letzten Jahren für uns eine sehr große Herausforderung gewesen, diesen Ausbau mit Fachkräften zu besetzen. Was haben wir gemacht, damit es dennoch zum allergrößten Teil gelungen ist? Wir haben den Ausbau der Kollegs gemeinsam mit den BAfEP vorangetrieben, dass es eben jährliche Kollegs gibt. Ich habe mich ganz stark eingesetzt für das Fachkräftestipendium, das eben diesen zweiten Bildungsweg auch ermöglicht. Der Vorteil ist, dass es damit auch in einer zweijährigen Form möglich ist, hab da wirklich jetzt drei Jahre dafür gekämpft und jetzt im September ist es gekommen. Das freut mich sehr. Es gab da unter Arbeitsministerin Aschbacher noch die Aussage es gibt keinen Fachkräftemangel in der Elementarpädagogik. Unter Arbeitsminister Kocher hat sich diese Einschätzung geändert und ich bin froh, dass es das gibt.

Wie werden wir weitergehen? Wir werden weiterhin eben die Kollegs ausbauen. Es gibt die Zusage schon von der BAfEP Salzburg, dass eine solche Tagesform im Herbst angeboten wird. Wir wissen auch, dass beide BAfEP übersiedeln. Schwarzstraße in das Borromäum. Dort ist jedenfalls gesichert, dass es auch immer eine dritte reguläre Klasse gibt. Das ist ein ganz wichtiger Schritt und eben beide Kollegformen. Auch in Bischofshofen gibt es einen Neubau. Da haben wir das Gespräch jetzt Mitte Oktober, wo wir auch gemeinsam, und da bedanke ich mich auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit Landesrätin Gutschi, versuchen, den Ausbau weiter voranzubringen, weil den braucht es ganz klar, damit wir diesen Bedarf decken können.

Derzeit ist es eben so, dass 100 bis 110 Absolventinnen pro Jahr eben einsteigen in den Beruf. Es gibt aber noch andere Wege, um auch als Fachkraft in der Tagesbetreuung tätig zu sein. Es ist schon bisher so, dass man beispielsweise aus der Sozialpädagogik in die Tagesbetreuung

gehen kann, Erzieherinnen und Erzieher, und schon bisher auch eben nach der Lehramtsprüfung oder mit dem Bachelor Primarstufenpädagogik ist ein Arbeiten in der Elementarpädagogik möglich und das wird auch immer wieder angenommen, eben gerade dort, wo Absolventinnen und Absolventen eben auf einer Warteliste sind, aber die wird, wie wir wissen, auch im Bereich der Lehrer immer kürzer. Also das ist natürlich ein gemeinsames Thema, das wir teilen.

Was braucht es noch darüber hinaus? Es braucht als Grundlage die besseren Rahmenbedingungen und da freue ich mich sehr, dass jetzt das Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz in die Begutachtung gegangen ist, weil das sozusagen auch von der Berufsgruppe gefordert wird, damit wir die Fachkräfte halten. Das ist der allerwichtigste Schritt, dass all die Pädagoginnen und Pädagogen, die im Beruf sind, sich auch für die nächsten Jahrzehnte in diesem Beruf sehen und da haben wir jetzt eben ganz wichtig diese zweite Kraft ab dem zwanzigsten Kind derzeit in Begutachtung. Da bedanke ich mich auch sehr für die engagierte Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, damit dieses Gesetz jetzt in Begutachtung ist und kommt. Ich glaube das ist der allerwichtigste Schritt.

Was es noch braucht, wir werden auch wieder das Kolleg im Pinzgau im Herbst anbieten. Da haben wir gesehen da braucht es einfach mehr Information. Da werden wir eine bessere Infokampagne dazu fahren, damit einfach die Interessierten wissen, wie sie sich sozusagen für dieses Kolleg qualifizieren können und woran wir auch arbeiten, dass es natürlich auch eine Durchlässigkeit geben sollte, dass man sich weiter qualifiziert wenn man im Beruf als Zusatzkraft ist und an diesem Curriculum arbeiten wir derzeit. Dankeschön.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Vielen Dank. Kollege Rieder, möchtest Du eine Zusatzfrage oder eine Zusammenfassung? Ich darf Dir das Wort geben.

Abg. Rieder: Danke. Ich hätte noch eine Zusatzfrage. Danke, dass Sie ganz klar zum Ausdruck bringen, dass sehr viel unternommen wird, dass gute Rahmenbedingungen für die Ausbildung primär bestehen oder geschaffen werden, sowohl im Pinzgau als auch im Pongau und auch in der Stadt Salzburg. Jetzt wenn man davon ausgeht die Grundlagen sind bestens für die Ausbildung, aber worin sehen Sie primär die Ursachen dennoch für den Pädagogenmangel in der Elementarpädagogik bzw. in den Elementarpädagogikeinrichtungen, weil der Mangel ist ja eklatant vorhanden und die Ausbildung alleine ist es nicht. Man bildet gut aus, aber weshalb sind dann dennoch so viele Bewerberinnen und Bewerber nicht vorhanden?

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Bitte Frau Landesrätin!

Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer: Der Ausbau ist derzeit sehr ambitioniert und so wie ich gesagt habe, wir brauchen einfach 200 pro Jahr, um diesen Ausbau abdecken zu können und der allergrößte Anteil wird auch gedeckt. Das sind ja auch die guten Nachrichten, aber wir sehen natürlich, dass auch die Einrichtungen untereinander sich Personal abwerben und wir sehen auch, dass wir bei diesen 200 Fachkräften pro Jahr noch nicht sind. Also diesen letzten

Gap gilt es zu schließen. Aber 200 Zusätzliche pro Jahr hineinzubringen, ist schon eine sehr große Herausforderung und dem werden wir zum größten gerecht.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Gibt es eine zweite Zusatzfrage oder Zusammenfassung? Bitte!

Abg. Rieder: Im Vergleich dazu ergibt sich jetzt man kann sagen ist in der Elementarpädagogik es ähnlich, wie es jetzt bei den Lehramtsstudierenden ist, die die Sonderschule bedient haben mit nur € 50,-- in 14 Tagen. Kann es nicht sein, dass auch in der Elementarpädagogik da eine ähnliche Problematik ist auch mit der Entlohnung bzw. mit den Arbeitsbedingungen?

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Bitte Frau Landesrätin, die zweite Zusatzfrage.

Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer: Also die Entlohnung ist so, dass derzeit das Einstiegsgehalt, und die sind üblicherweise eben 19 Jahre alt, liegt zwischen € 2.400,-- brutto und € 2.600,-- brutto je nach Einrichtung. Ich finde das ist ein Einstiegsgehalt, das durchaus angemessen ist. Es braucht sicher bessere Rahmenbedingungen. Ein Teil ist das Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, das habe ich gesagt. Das sehe ich als den wichtigsten Schritt und darüber hinaus ist natürlich die letzten eineinhalb Jahre waren gekennzeichnet durch extremste zusätzliche Belastungen aufgrund der Herausforderungen der Corona-Krise. Auch das ist etwas, was natürlich derzeit sehr stark spürbar ist in den Einrichtungen und das natürlich auch ein Thema ist, das uns sehr beschäftigt.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Dankeschön. Eine Zusammenfassung? Bitte!

Abg. Rieder: Herzlichen Dank für die Information über das engagierte Herangehen in der Ausbildung. Aber man merkt gesamt, dass doch noch sehr viel zu tun, dass auch die Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort entsprechend gegeben sind oder geschaffen werden und es doch ein größeres Spektrum ist, dass Arbeit und auch Freude an der Arbeit funktionieren kann. Dankeschön.

Zweiter Präsident Dr. Huber: Vielen Dank. Die Fragestunde ist damit erschöpft. Es liegen uns keine Anfragen mehr vor und ich darf den Vorsitz an die Frau Präsidentin geben.

Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf (hat den Vorsitz übernommen): Danke vielmals. Wir haben jetzt unsere Tagesordnungspunkte laut der vereinbarten Vorgabe für jetzt erschöpft. Wir werden jetzt unterbrechen für eine Ausschusssitzung und wir setzen in fünf Minuten mit der Ausschusssitzung fort.

(Unterbrechung der Sitzung: 9:53 Uhr bis 10:57 Uhr)

Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf (nimmt die unterbrochene Sitzung wieder auf): Wir setzen unsere Plenarsitzung fort mit dem

Punkt 8: Berichte und Anträge der Ausschüsse

Ich habe vorab die Beschlussfähigkeit noch einmal kontrolliert. Wir sind beschlussfähig und ich werde nunmehr die einstimmig verabschiedeten Anträge der Ausschüsse wieder zusammenziehen und diese wie gewohnt in einem abstimmen lassen. Ich verlese nunmehr die einstimmig in den Ausschüssen erledigten Anträge.

Einstimmig beschlossen wurde

8.1 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht der Landesregierung über den Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) gemäß § 27 SAGES-G betreffend das Jahr 2020
(Nr. 3 der Beilagen - Berichterstatte(r)in: Abg. Bartel)

8.2 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht der Landesregierung über den Stand und die Gebarung des Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes im Lande Salzburg (Ländlicher Straßenerhaltungsfonds) im Jahr 2020
(Nr. 4 der Beilagen - Berichterstatte(r)in: Abg. Ing. Sampl)

8.3 Bericht des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht der Landesregierung betreffend den Tätigkeitsbericht des Salzburger Patientinnen- und Patientenentschädigungsfonds für das Jahr 2020
(Nr. 5 der Beilagen - Berichterstatte(r)in: Abg. Bartel)

8.4 Bericht des Bildungs-, Sport- und Kulturausschusses zum Antrag der Abg. Mag.^a Jöbstl, Mag. Zallinger und Obermoser betreffend eine englischsprachige Volksschule
(Nr. 6 der Beilagen - Berichterstatte(r)in: Abg. Mag.^a Jöbstl)

8.5 Bericht des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Mag. Mayer, Mag. Scharfetter und Scheinast betreffend leistbares Wohnen in Salzburg
(Nr. 7 der Beilagen - Berichterstatte(r)in: Klubobmann Abg. Mag. Mayer)

8.6 Bericht des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zum Antrag der Abg. Schernthaner MIM, Ing. Schnitzhofer, Ing. Wallner und Obermoser betreffend die Benachrichtigung der betroffenen Bevölkerung über Not- und Katastrophenfälle mittels Cell-Broadcast-Nachrichten
(Nr. 8 der Beilagen - Berichterstatte(r)in: Abg. Schernthaner MIM)

8.10 **Bericht** des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Klubvorsitzenden Wanner betreffend den Erhalt der Murtalbahn

(Nr. 12 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner)

8.11 **Bericht** des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend die Anschaffung von Triebwägen für die Salzburger Lokalbahn, die Pinzgauer Lokalbahn und die Murtalbahn

(Nr. 13 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Rieder)

8.14 **Bericht** des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend das richtige Verhalten im Katastrophenfall

(Nr. 16 der Beilagen - Berichterstatterin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)

8.16 **Bericht** des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Heilig-Hofbauer BA und Scheinast betreffend psychosoziale Unterstützungsangebote für Pflegekräfte

(Nr. 18 der Beilagen - Berichterstatterin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)

8.20 **Bericht** des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend Long-COVID-Ambulanz

(Nr. 22 der Beilagen - Berichterstatter: Zweiter Präsident Dr. Huber)

8.21 **Bericht** des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zum Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend Ausbau des e5-Programms

(Nr. 23 der Beilagen - Berichterstatterin: Abg. Weitgasser)

8.22 **Bericht** des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht des Landesrechnungshofes betreffend „Internes Kontrollsystem im Rechnungswesen der Abteilung 10“

(Nr. 24 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)

Ich wiederhole. Einstimmig abgestimmt im Ausschuss wurden 8.1, 8.2, 8.3, 8.4, 8.5, 8.6, 8.10, 8.11, 8.14, 8.16, 8.20, 8.21, 8.22. Wer mit der Annahme der Berichte der Ausschüsse einverstanden ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Gegenprobe! Keine Gegenstimme. Dadurch sind diese Berichte alle einstimmig angenommen.

Ich rufe nunmehr auf den Tagesordnungspunkt

8.7 **Bericht** des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Klubvorsitzenden Steidl, Dr.ⁱⁿ Dollinger und Ing. Mag. Meisl betreffend eine Regelung zur Widmung von Zweitwohnsitzgebieten im ROG 2009
(Nr. 9 der Beilagen - Berichterstatte: Klubobmann Abg. Mag. Mayer)

Abstimmungsverhältnis im Ausschuss ÖVP, Grüne und NEOS gegen die SPÖ und FPÖ. Wer für die Annahme stimmt, bitte ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der FPÖ und der SPÖ. Gleiches Abstimmungsverhalten, mehrheitlich angenommen.

Tagesordnungspunkt

8.8 **Bericht** des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zum Antrag der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger betreffend Glyphosatverbot
(Nr. 10 der Beilagen - Berichterstatte: Abg. Weitgasser)

Abstimmungsverhalten im Ausschuss ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen SPÖ und FPÖ. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der SPÖ und der FPÖ. Gleiches Stimmverhalten, mehrheitlich angenommen.

Ich rufe auf Tagesordnungspunkt

8.9 **Bericht** des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Klubvorsitzenden Wanner betreffend die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene
(Nr. 11 der Beilagen - Berichterstatte: Abg. Ing. Wallner)

Abstimmungsverhältnis im Ausschuss ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der SPÖ und FPÖ. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der SPÖ und der FPÖ. Mehrheitlich angenommen.

Ich rufe auf Tagesordnungspunkt

8.12 **Bericht** des Ausschusses für Europa, Integration und regionale Außenpolitik zum Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufel betreffend Errichtung von Asylzentren in Drittstaaten
(Nr. 14 der Beilagen - Berichterstatte: Abg. Dr. Schöppl)

Hier gab es eine punktweise Abstimmung. Ich werde nunmehr zuerst den Tagesordnungspunkt eins aufrufen. Hier war das Abstimmungsverhalten ÖVP, SPÖ und FPÖ gegen Grüne und NEOS. Wer für die Annahme des Berichtes ist, ersuche ich bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich

sehe ÖVP, SPÖ, FPÖ gegen die Stimmen von Grünen und NEOS. Gleiches Stimmverhalten, daher mehrheitlich angenommen Punkt eins.

Ich rufe auf den Punkt zwei des Tagesordnungspunktes 8.12. Hier war das Stimmverhalten im Ausschuss einstimmig. Wer für die Annahme des Berichtes im Punkt zwei ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe ÖVP, Grüne, NEOS, SPÖ und FPÖ. Daher einstimmig beschlossen.

Ich rufe auf Tagesordnungspunkt

8.13 **Bericht** des Verfassungs- und Verwaltungsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend die Wiedereinführung des 24. September als arbeitsfreien Landesfeiertag (Nr. 15 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Schernthaner MIM)

Abstimmungsverhalten im Ausschuss ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen von SPÖ und FPÖ. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen von SPÖ und FPÖ. Mehrheitlich angenommen.

Ich rufe auf Tagesordnungspunkt

8.15 **Bericht** des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zum Antrag der Abg. Scheinast, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks der Landesverwaltung als Grundlage für eine klimaneutrale Verwaltung (Nr. 17 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Scheinast)

Abstimmungsverhalten im Ausschuss ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen von SPÖ und FPÖ. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen von SPÖ und FPÖ. Mehrheitlich angenommen.

Ich rufe auf Tagesordnungspunkt

8.17 **Bericht** des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA betreffend die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die Behandlung von Long-COVID-Patientinnen und Patienten (Nr. 19 der Beilagen - Berichterstatterin: Klubobfrau Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl)

Hier hatten wir wieder eine punktweise Abstimmung. Ich rufe zuerst Punkt eins auf. Im Ausschuss einstimmig beschlossen. Wer mit der Annahme des Berichtes in Punkt eins ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe ÖVP, Grüne, NEOS, SPÖ und FPÖ. Damit einstimmig angenommen.

Ich rufe auf den Punkt zwei des Tagesordnungspunktes 8.17. Abstimmungsverhalten im Ausschuss ÖVP, SPÖ, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der FPÖ. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe SPÖ, ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der FPÖ.

Jetzt kommen wir zu Tagesordnungspunkt

8.18 **Bericht** des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend Angebot zur psychischen Entlastung für Schülerinnen und Schülern erweitern
(Nr. 20 der Beilagen - Berichterstatter: Zweiter Präsident Dr. Huber)

Auch hier hatten wir punktweise Abstimmung. Ich rufe zuerst den Punkt eins auf. Hier war das Abstimmungsverhalten im Ausschuss ÖVP, SPÖ, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der FPÖ. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe SPÖ, ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der FPÖ. Mehrheitlich angenommen.

Die Punkte des Tagesordnungspunktes 8.18 zwei bis fünf wurden einstimmig abgestimmt im Ausschuss. Daher ziehe ich sie auch wieder zusammen und bringe alle Punkte zwei bis fünf zur Abstimmung. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe FPÖ, SPÖ, ÖVP, Grüne und NEOS. Daher sind diese Punkte einstimmig angenommen.

Ich komme zu Tagesordnungspunkt

8.19 **Bericht** des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zum Antrag der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend die schnellstmögliche Abschaffung der Kalten Progression
(Nr. 21 der Beilagen - Berichterstatter: Klubobmann Abg. Egger MBA)

Hier war das Abstimmungsverhalten im Ausschuss ÖVP, SPÖ, FPÖ und NEOS gegen Grüne. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ gegen die Stimmen der Grünen. Mehrheitlich angenommen.

Ich rufe nunmehr auf den Tagesordnungspunkt

8.23 **Bericht** des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht des Rechnungshofes (Reihe Salzburg 2021/3) betreffend „COVID-19 - Struktur und Umfang der finanziellen Hilfsmaßnahmen“
(Nr. 25 der Beilagen - Berichterstatter: Abg. Pfeifenberger)

Hier war das Abstimmungsverhalten im Ausschuss ÖVP, SPÖ, Grüne und NEOS gegen die FPÖ. Wer für die Annahme des Berichtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand. Ich sehe SPÖ, ÖVP, Grüne und NEOS gegen die Stimmen der FPÖ. Mehrheitlich angenommen.

Damit haben wir diesen Tagesordnungspunkt acht abgeschlossen und wir kommen zu

Punkt 9: Beantwortung schriftlicher Anfragen

9.1 Anfrage der Abg. Rieder und Stöllner an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 232-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Sperrungen des Schönbergtunnels
(Nr. 232-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.2 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 234-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend die Förderung von E-Autos
(Nr. 234-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.3 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 235-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend die Entsorgung von E-Autos
(Nr. 235-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.4 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 236-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend die Verantwortungsgarantie für heimische Betriebe
(Nr. 236-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.5 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 237-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Guttschi - betreffend Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache
(Nr. 237-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.6 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 238-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend alkoholbedingte Rettungsfahrten und Krankenhausaufenthalte
(Nr. 238-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.7 Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 239-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer - betreffend Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache an Kindergärten
(Nr. 239-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.8 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Berger an die Landesregierung (Nr. 240-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend Unterbringung von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Herkunftsfamilie

(Nr. 240-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.9 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 241-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Amtsärzte in Salzburg

(Nr. 241-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.10 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer (Nr. 243-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Integration von niedergelassenen Fremden 2020

(Nr. 243-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.11 **Anfrage** der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Ing. Wallner und Obermoser an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn (Nr.-247-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend neue EU-Kommissionsstrategie zur Anpassung an den Klimawandel

(Nr. 247-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.12 **Anfrage** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 248-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend „Opting Out“-Regelung für Ärztinnen und Ärzte in den SALK

(Nr. 248-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.13 **Anfrage** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an die Landesregierung (Nr. 249-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend Gemeindeausgleichsfonds (GAF)

(Nr. 249-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.14 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Ing. Mag. Meisl an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 251-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Statuten der Land-Invest

(Nr. 251-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.15 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Klubvorsitzenden Wanner an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 252-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Lärmschutz

(Nr. 252-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.16 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 254-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Mai 2021 und dem 31. Mai 2021

(Nr. 254-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.17 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung (Nr. 255-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschl und Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend Großgrundbesitz und Erwerb von Nationalparkflächen eines Pinzgauer Unternehmers
(Nr. 255-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.18 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger an die Landesregierung (Nr. 257-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend Biomasse-Heizwerke im Bundesland Salzburg
(Nr. 257-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.19 **Anfrage** der Abg. Ing. Mag. Meisl und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 258-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Baulandreserven
(Nr. 258-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.20 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Klubvorsitzenden Wanner an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 259-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Grundverkehrsentscheidungen in Werfenweng
(Nr. 259-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.21 **Dringliche Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 260-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Bonuszahlungen in den SALK
(Nr. 260-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.22 **Dringliche Anfrage** der Abg. Ing. Mag. Meisl und Klubvorsitzenden Wanner an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer (Nr. 261-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Wohnbauförderung
(Nr. 261-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.23 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 262-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 30. Juni 2021
(Nr. 262-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.24 **Anfrage** der Abg. Ganitzer und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 263-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend „Maßnahmen für Land- und Forstwirtschaft“
(Nr. 263-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.25 **Anfrage** der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf und Mag.^a Jöbstl an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer (Nr. 266-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Gewalt in Kindergärten
(Nr. 266-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.26 **Anfrage** der Abg. Heilig-Hofbauer BA, Scheinast und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 267-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Deutschförderung an Schulen
(Nr. 267-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.27 **Anfrage** der Abg. Scheinast, Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Heilig-Hofbauer BA an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 268-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Naturschutzabgabe und Projekte im Landschaftsfonds
(Nr. 268-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.28 **Anfrage** der Abg. Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Scheinast und Heilig-Hofbauer BA an Landeshauptmann Dr. Haslauer (Nr. 269-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Maßnahmen für Barrierefreiheit im Tourismus
(Nr. 269-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.29 **Anfrage** der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 270-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Vertragsnaturschutz
(Nr. 270-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.30 **Anfrage** der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an die Landesregierung (Nr. 271-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend Europäischer Aufbauplan
(Nr. 271-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.31 **Anfrage** der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 272-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Absolventinnen und Absolventen von Deutschförderklassen
(Nr. 272-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.32 **Anfrage** der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi (Nr. 273-ANF der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Karenzunterbrechung von Landeslehrerinnen und Landeslehrern während der Sommerferien
(Nr. 273-BEA der Beilagen 4.S.16.GP)

9.33 **Anfrage** der Abg. Rieder, Stöllner und Lassacher an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 1-ANF der Beilagen) betreffend die Einstellung der Murtalbahn
(Nr. 1-BEA der Beilagen)

9.34 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung (Nr. 2-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend Zuschüsse zum Campus Schwarzach (Nr. 2-BEA der Beilagen)

9.35 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an Landesrat DI Dr. Schwaiger (Nr. 3-ANF der Beilagen) betreffend Neuaufnahmen von Landesbediensteten (Nr. 3-BEA der Beilagen)

9.36 **Dringliche Anfrage** der Abg. Dr. Maurer und Klubvorsitzenden Wanner an die Landesregierung (Nr. 4-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl und Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend die Änderung des REK in Neumarkt am Wallersee (Nr. 4-BEA der Beilagen)

9.37 **Dringliche Anfrage** der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 5-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend Hochwasserschutz im Land Salzburg (Nr. 5-BEA der Beilagen)

9.38 **Anfrage** der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn (Nr. 6-ANF der Beilagen) betreffend Seniorenwohnhäuser im Bundesland Salzburg (Nr. 6-BEA der Beilagen)

9.39 **Anfrage** der Abg. Thöny MBA und Mösl MA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn (Nr. 7-ANF der Beilagen) betreffend das Salzburger Teilhabegesetz (Nr. 7-BEA der Beilagen)

9.40 **Anfrage** der Abg. Mösl MA und Thöny MBA an Landesrätin Mag.^a Gutsch (Nr. 8-ANF der Beilagen) betreffend den Sonderpädagogischen Förderbedarf an Salzburgs Schulen (Nr. 8-BEA der Beilagen)

9.41 **Dringliche Anfrage** der Abg. Dr. Maurer und Dr.ⁱⁿ Klausner an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 9-ANF der Beilagen) - betreffend die Abfahrtssperren auf der A10 (Nr. 9-BEA der Beilagen)

9.42 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 10-ANF der Beilagen) betreffend Umfahrungen im Land Salzburg (Nr. 10-BEA der Beilagen)

9.43 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 11-ANF der Beilagen) betreffend Lärmschutz in der Münchner Bundesstraße (Nr. 11-BEA der Beilagen)

9.44 **Anfrage** der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 12-ANF der Beilagen) betreffend Straßensanierungen im Land Salzburg
(Nr. 12-BEA der Beilagen)

9.45 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 13-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend die Gegenstände der Regierungssitzungen und der Regierungsumläufe zwischen dem 1. Juli 2021 und dem 31. Juli 2021
(Nr. 13-BEA der Beilagen)

9.46 **Anfrage** der Abg. Ing. Mag. Meisl und Dr. Maurer an die Landesregierung (Nr. 14-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl - betreffend Entwicklung der Spesen des Geldverkehrs des Amtes der Salzburger Landesregierung und der weiteren zugeordneten Dienststellen wie z. B. der betriebsähnlichen Einrichtungen
(Nr. 14-BEA der Beilagen)

9.47 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 15-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi - betreffend Förderungen an den Verein Akzente Salzburg gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 15-BEA der Beilagen)

9.48 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 16-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi - betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Jugendherbergswerk gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 16-BEA der Beilagen)

9.49 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 17-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi - betreffend Förderungen an den Verein Salzburger Studentenwerk gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 17-BEA der Beilagen)

9.50 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 18-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi - betreffend Förderungen an den Waldorfbildungsverein Salzburg - Verein zur Förderung der Pädagogik Rudolf Steiner gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 18-BEA der Beilagen)

9.51 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 19-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landesrätin Mag.^a Gutschi - betreffend Förderungen an den Verein Paracelsus-Schule Salzburg gemäß Transferbericht 2020
(Nr. 19-BEA der Beilagen)

9.52 **Anfrage** der Abg. Rieder und Stöllner an die Landesregierung (Nr. 20-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn - betreffend die Förderungen des Landes Salzburg zum Erwerb von E-Fahrzeugen für Unternehmen

(Nr. 20-BEA der Beilagen)

9.53 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr. Maurer an die Landesregierung (Nr. 21-ANF der Beilagen) - ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer, die Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl und Dr. Schellhorn und Landesrat DI Dr. Schwaiger - betreffend die E-Mobilitätsförderung des Landes

(Nr. 21-BEA der Beilagen)

9.54 **Anfrage** der Abg. Klubvorsitzenden Wanner und Dr.ⁱⁿ Dollinger an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl (Nr. 22-ANF der Beilagen) betreffend verworfener Impfdosen

(Nr. 22-BEA der Beilagen)

Hier wurden keinerlei Debattenbeiträge angemeldet. Damit sind die Beantwortungen aller schriftlichen Anfragen zur Kenntnis genommen. Ich komme zum nächsten

Punkt 10: Berichte der Landesregierung, um deren Vorlage der Landtag ersucht hat

10.1 **Bericht** der Landesregierung zum Beschluss des Salzburger Landtages vom 28. April 2021 (Nr. 354 der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer

(Nr. 26 der Beilagen)

10.2 **Bericht** der Landesregierung zum Beschluss des Salzburger Landtages vom 2. Juni 2021 (Nr. 408 der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend die Ausschreibungsverfahren im öffentlichen Personenverkehr

(Nr. 27 der Beilagen)

10.3 **Bericht** der Landesregierung zum Beschluss des Salzburger Landtages vom 7. Juli 2021 (Nr. 536 der Beilagen 4.S.16.GP) betreffend einen umfassenden Gewaltschutz im Bundesland Salzburg für Kinder und Jugendliche

(Nr. 28 der Beilagen)

Hier gab es auch keine Debattenbeiträge. Damit sind auch diese Berichte zur Kenntnis genommen und wir sind mit unserer heutigen Tagesordnung ans Ende gelangt. Ich bedanke mich für das auch gute Miteinander und wünsche allen noch einen schönen Tag, heute wesentlich früher als gewohnt und berufe die nächste Sitzung für Mittwoch, 10. November 2021, um 9:00 Uhr hier in den Sitzungssaal im Chiemseehof ein. Ich erkläre die Sitzung für geschlossen und wünsche, dass wir alle gesund bleiben und uns am 10. November alle wieder sehen. Danke.

(Ende der Sitzung: 11:06 Uhr)

.....

Dieses Protokoll wurde
am **10. November 2021**
in der Sitzung des Salzburger Landtages
genehmigt.

Landtagspräsidentin: Schriftführer/in: